

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



50. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 14. Dezember 2012

Am Sonntag in Pfaffenhofen

24. Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz

Wieder einmal laden der Handels- und Gewerbeverein zusammen mit der Gemeinde am kommenden dritten Adventssonntag (16. Dezember) zum Weihnachtsmarkt ein.



Beim Bummel über den wieder stimmungsvoll gestalteten Kelterplatz, vorbei an den Ständen der Kunstgewerbetreibenden, der Grundschule und Vereine sowie der Jugend- und Frauenkreise der evangelischen Kirchengemeinde finden die Besucher sicher auch diesmal wieder noch das eine oder andere kleine Geschenk für den Gabentisch. Zumal in diesem Jahr das Angebot erweitert wird. HGV-Vorsitzender Stephan Kolb freut sich über vier neue Aussteller beim Weihnachtsmarkt.

Für das leibliche Wohl, mit Herzhaftem aus Pfanne und Grill, sorgt auch diesmal wieder das Küchenteam des TSV.

Leckere Flammkuchen aus dem mobilen Holzbackofen sind ebenso im Angebot wie auch wieder feine Backwaren am Stand der Bäckerei Wahl und Waffeln der evangelischen Jugendkreise. Dazu natürlich heißen Glühwein oder Kaffee, Punsch und kalte Getränke.

Wie in jedem Jahr wird der Pfaffenhofener

Weihnachtsmarkt nach dem Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) um 11.30 Uhr mit einem kleinen Weihnachtskonzert des Posaenchores musikalisch eröffnet. Auch nachmittags sorgen die Bläser um 15 Uhr und der Liederchor Pfaffenhofen bei beginnender Dämmerung gegen 16.30 Uhr für weihnachtliche musikalische Unterhaltung. Wem es allerdings mehr nach Ruhe und Besinnlichkeit ist, dem steht die Türe der Lambertuskirche offen. Dort findet unter der Leitung von Pfarrer Johannes Wendnagel nach dem Posaunenkonzert ein Advents-Wunschliedersingen statt.

Und wie immer stehen auch in diesem Jahr wieder beim Spaziergang durch den Ort die Türen Pfaffenhofener Geschäfte offen.

Das Modehaus Holzhäuer, der Natur- und Feinkostladen „Geschmacks-Sachen“, die Bäckerei Wahl und Jo Mehl, Land- und Gartentechnik haben einen Tag der offenen Tür und in der Brennerei Weber gibt's Saftproben.

Grußwort zum 24. Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Besucher des Pfaffenhofener Weihnachtsmarkts,

... alle Jahre wieder kommt das Christuskind ... heißt es in einem Weihnachtslied und immer heißt es am 3. Advent in Pfaffenhofen, alle Jahre wieder kommt der Weihnachtsmarkt.

Der Handels- und Gewerbeverein und die Gemeinde Pfaffenhofen organisieren zum 24. Mal den Weihnachtsmarkt, welcher mit Ständen der Vereine, des örtlichen Handels und Organisationen mit Leben erfüllt wird.

Nicht Kommerz ist bei unserem beschaulichen Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz gefragt, sondern es soll bei dem Besucher eine vorweihnachtliche Stimmung erzeugt werden. Dies ist uns in den vergangenen Jahren gelungen, wird unser Weihnachtsmarkt von den Besuchern doch immer als sehr familiär empfunden.

Lassen Sie sich deshalb in eine vorweihnachtliche Stimmung entführen und besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz.

Allen Besuchern und Gästen des Weihnachtsmarktes wünschen wir einen besinnlichen Adventssonntag und einen angenehmen Aufenthalt.

Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns im Voraus für ihr Engagement und ihre Teilnahme bedanken.

Dieter Böhringer – Bürgermeister

Stephan Kolb – 1. Vorsitzender HGV

Auf gehts' zum 24. Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 14. Dezember; Herr Adam Küpferling, Herrenackerstr. 2, den 73.

Am 15. Dezember; Herr Werner Wildt, Balzhof 3, den 72.

Am 18. Dezember; Herr Otto Haaß, Kleingartacher Str. 13, den 76.

Am 20. Dezember; Herr Paul Conz, Heilbronner Str. 46, den 76.

Am 20. Dezember; Frau Irmhild Günther, Gartenstr. 43, den 73.

Frauzimmern:

Am 19. Dezember; Herr Dominikus Mayr, Klosterweg 5, den 72.

Eibensbach:

Am 17. Dezember; Frau Ruth Wöhr, Michaelsbergstr. 17, den 83.

Am 18. Dezember; Frau Lena Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 30, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 14. Dezember; Herr Hans Hörnle, Brunnen-gasse 14, den 72.

Am 19. Dezember; Frau Helga Herta Schaible, Südstr. 11, den 74.

Weiler

Am 14. Dezember; Frau Doris Hentschel, Ker-nerstr. 19, den 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 14. Dezember

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 15. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 16. Dezember

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 17. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Straße 6, Tel.: 07046/930123

Dienstag, 18. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 19. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 20. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 21. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 15./16. Dezember

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Was ist sonst noch los?

Am Freitagabend wird im Saal der Güglinger „Herzogskelter“ das Konzert „Swinging Christmas“ veranstaltet. Mehr darüber lesen Sie bei den amtlichen Nachrichten von Güglingen.

Der Seniorenkreis „Spätlese“ der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen trifft sich am Samstag zu einer vorweihnachtlichen Feier. Auch hier erfahren Sie mehr bei den Vereinsnachrichten.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zum Gemeindefrühstück in den „Mauritiussaal“ ein.

In Pfaffenhofen wird am Sonntag der 24. Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz veranstaltet. Wir haben auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite schon beschrieben, was erwartet werden kann.

Der Kleintierzuchtverein Güglingen ist am Sonntag Organisator und Ausrichter der Kreisjungtierausstellung.

Am Sonntag sind die Senioren aus Güglingen, Eibensbach und Frauzimmern wieder Gäste der Stadt und dürfen sich auf ein besinnlich-unterhaltsames Programm und Gemeinderats-Service im Saal der „Herzogskelter“ freuen.

Der Reitclub Güglingen lädt am Sonntag zum „Weihnachtsreiten“ an den Reiterhof Fallers bei Frauzimmern ein.

Der Liederkreis und der Musikverein Güglingen gestalten am Abend des dritten Adventssonntages das Weihnachtskonzert im Deutschen Hof und umrahmen die obligatorische Ansprache von Bürgermeister Klaus Dieterich.

Der CVJM Zaberfeld veranstaltet am Sonntag eine Adventsfeier.

In Güglingen ist am Dienstag weihnachtlicher Krämermarkt. Mehr dazu steht bei „amtlich Güglingen“.

Die Realschule hält am Mittwoch einen Weihnachtsgottesdienst in der „Maurituskirche“.

Das Kindertheater „Winter in Lönneberga“ ist am Mittwochnachmittag in der Güglinger Herzogskelter angesagt. Für Kurzentschlossene gibt es noch Karten an der Tageskasse.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Jahresrechnung 2011

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu stellte in seiner Sitzung am 05.12.2012 gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 95 Abs. 1 und 3 GemO die Jahresrechnung fest.

1. Die Jahresrechnung 2011 wird mit
2.363.369,32 EUR

festgestellt.
Davon entfallen auf

den Verwaltungshaushalt 1.653.612,90 EUR
den Vermögenshaushalt 709.756,42 EUR

2. Der Kassen-Ist-Bestand betrug zum
31.12.2011 101.802,28 EUR

3. Der Bestand der allg. Rücklage betrug zum
31.12.2011 30.000,00 EUR

4. Die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden anerkannt.

Güglingen, den 05.12.2012

gez. Dieterich, Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2011 liegt ab Montag, dem 17.12.2012, bis Donnerstag, den 03.01.2013, je einschließlich, während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwai-gern-Stetten haben geschlossen

an Heiligabend, 24.12.12, an Silvester, 31.12.12, sowie an Sonn- und Feiertagen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Dasselbe gilt für die sonstigen Recyclinghöfe.

Die Erddeponien haben geschlossen:

Ellhofen vom 21.12.12 – 12.01.13

Neudenu (Häckselplatz am/ab 12.01.13 geöffnet) vom 24.12.12 – 12.01.13

Heuchelberg vom 24.12.12 – 12.01.13

Bad Rappenau-Babstadt, Jagsthausen, Kirchardt, Neckarwestheim vom 24.12.12 – 11.01.13.

Landratsamt Heilbronn

– Abfallwirtschaftsbetrieb

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 4. Dezember 2012 die Jahresrechnung 2011 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

a) Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben

815.801,54 €

- b) Vermögenshaushalt
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
359.098,74 €
- c) Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge
285.399,03 €
- d) Summe aller Haushaltsteile
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
1.460.299,31 €

Brackenheim, 4. Dezember 2012
gez. Rolf Kieser, Verbandsvorsitzender

Nachtragshaushaltssatzung Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 14 – 16 der Verbandssatzung i. V. m. den §§ 18 und 19 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 04.12.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bleiben unverändert.
Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich um je 859.000 € auf 1.369.100 €. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme beträgt 0 €
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

§ 2 Kassenkredite

§ 2 bleibt unverändert.

§ 3 Zinsumlagen

§ 3 bleibt unverändert.

§ 4 Verwaltungs- und Betriebskosten

§ 4 bleibt unverändert.

§ 5 Kapitalumlage

§ 5 bleibt unverändert.

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 5. Dezember 2012, Aktenzeichen 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an 7 Tagen und zwar von Montag, 17. Dezember 2012, bis Freitag, 21. Dezember 2012, je einschließlich und von Donnerstag, 27. Dezember 2012, bis Freitag, 28. Dezember 2012, bei dem Bürgermeisteramt Brackenheim, Stadtpflege, Marktplatz 1, Zimmer 201, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 42 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegen-

Termine

Freitag, 14. Dezember

Lebendiger Adventskalender an der KiTa Heigelinsmühle, Afrisoweg 7, Güglingen
Herzogskelter Güglingen – Swinging Christmas

Samstag, 15. Dezember

Lebendiger Adventskalender bei Familie Jesser, Oskar-Volk-Straße 33, Güglingen
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Seniorenkreis „Spätlese“
Kirchenchor und Liederkranz Michelbach – Singen im Altenheim Brackenheim

Sonntag, 16. Dezember

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
Weihnachtsmarkt Pfaffenhofen
Kleintierzuchtverein Z 295 Güglingen – Kreisjungtierausstellung in Güglingen
Seniorenfeier Stadt Güglingen – Herzogskelter
Reitclub Güglingen – Weihnachtsreiten Reiterhof Faller
Lebendiger Adventskalender bei Familie Gronover, Stockheimer Str. 28, Güglingen
Liederkranz u. Musikverein Güglingen – Weihnachtskonzert im Deutschen Hof
CVJM Zaberfeld – Adventsfeier

Montag, 17. Dezember

Lebendiger Adventskalender bei Familie Xander, Schlehenweg 5, Eibensbach

Dienstag, 18. Dezember

Krämermarkt in Güglingen (Weihnachtsmarkt)
Lebendiger Adventskalender bei Familie Wasiluk, Blumenstraße 8, Frauenzimmern

Mittwoch, 19. Dezember

Realschule Güglingen – Weihnachtsgottesdienst in der Mauritiuskirche
Herzogskelter Güglingen – Kindertheater „Winter in Lönneberga“
Lebendiger Adventskalender am Kindergarten Herrenäcker, Güglingen

Donnerstag, 20. Dezember

Lebendiger Adventskalender bei Familie Kreis, Stockheimer Straße 35, Güglingen
Landfrauen Ochsenburg – Adventsfeier

über dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Brackenheim, 4. Dezember 2012
gez. Rolf Kieser, Verbandsvorsitzender

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Die „Rundschau“ macht zwischen den Jahren Ferien. Wir wollen auf den Fahrplan zum Jahreswechsel hinweisen.

Die letzte Ausgabe der RMZ im Jahr 2012 erscheint am Freitag, 21. Dezember. Redaktionsschluss ist wie gewohnt dienstags (18.12.2012) um 15:00 Uhr.

Die erste RMZ-Ausgabe 2013 erscheint am Freitag, 11. Januar. Redaktionsschluss ist dienstags (8.1.2013) um 15:00 Uhr.

Bitte denken Sie bei jahresübergreifenden Terminen und Veranstaltungen daran, entsprechende Veröffentlichungen auf den Ferienzeitraum der RMZ (21.12.2012 bis 08.01.2013) abzustimmen.

HNV Nahverkehr

Mit Bus und Bahn durch die Weihnachtsferien

Am Montag, dem 24. Dezember, beginnen in ganz Baden-Württemberg die Weihnachtsferien. Sie dauern bis zum 5. Januar 2013. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

(HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Heilbronner und Neckarsulmer Stadtverkehre. Das bedeutet, die mit S (wie Schultag) gekennzeichneten Fahrten werden in dieser Zeit nicht durchgeführt, dafür aber die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten. Im Fahrplanbuch für den Hohenlohekreis gelten während der Ferien die gelb markierten Ferienfahrpläne. Im Heilbronner Stadtbusverkehr, wird neben den „S“-Fahrten der Linien 64, 11 und 8 auch die Linie 5 komplett nicht gefahren. Dafür verkehrt während den Ferien Linie 51.

An Heiligabend und an Silvester wird nach Samstagfahrplan gefahren. Zusätzlich sind die Einschränkungen in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn zu beachten.

In Heilbronn fahren am 24. Dezember die letzten Stadtbusse um 18.15 Uhr bzw. 18.17 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie, am 31. Dezember um 21.45 Uhr bzw. 21.47 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie bis zu den jeweiligen Endstationen. Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage. Einschränkungen gibt es am 25.12. im Hohenlohekreis. Am ersten Weihnachtsfeiertag verkehren im Hohenlohekreis nur die Linien 43 und 46 (Wüstenrot – Bretzfeld/Bitzfeld) sowie die Linie RB 7 (Waldenburg Bf – Künzelsau – Niedernhall – Giebelheide – Sindringen).

Das HNV KundenCenter in Heilbronn bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen. HNV Tipp: KidCard-Abonnenten und Sunshine-Ticket-Inhaber können mit ihrem gültigen Fahrschein in den Ferien rund um die Uhr in Bus, Bahn und Stadtbahn on Tour sein. Und das im ganzen HNV-Land sowie darüber hinaus („Ferienpass Franken“-Regelung) auch auf allen Buslinien im Landkreis Schwäbisch Hall und im Main-Tauber-Kreis.

Der HNV organisiert und koordiniert stellvertretend für die Aufgabenträger den öffentlichen Personen-Nahverkehr in Stadt- und Landkreis Heilbronn, im Hohenlohekreis sowie darüber hinaus in die Randgebiete der benachbarten Landkreise.

Leserkontakt:

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen.

Auskünfte erteilt auch das Team im Kunden-Center Heilbronn (HNV): (07131) 88886-0

Die Finanzverwaltung informiert

„Unser Chef ist Finanzminister – Deiner bald auch?“ So lautet das Motto beim Finanzamt Heilbronn. Ob in einer Ausbildung zum/-r Finanzwirt/-in in der Laufbahn des mittleren Dienstes oder im dualen Studium zum Bachelor of Laws in der Laufbahn des gehobenen Dienstes:

Ausbildung zum/-r Finanzwirt/-in

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und erfolgt im Wechsel beim Finanzamt Heilbronn und am Bildungszentrum in Schwäbisch-Gmünd bzw. Freiburg. Die Ausbildungsabschnitte sind in monatliche Blöcke unterteilt. Für Unterkunft und Verpflegung während der Schulzeiten im Bildungszentrum wird von Seiten der Finanzverwaltung gesorgt. Über die gesamte Ausbildungszeit wird ein monatliches Gehalt von rund 950 Euro ausbezahlt.

Duales Studium in der Finanzverwaltung

Das Studium ist auf drei Jahre festgelegt. Sowohl die Ausbildungszeit als auch die Studienzeit ist in Fachtheorie und Praxis unterteilt. Das heißt: Sie wenden Ihr theoretisches Wissen gleich in der praktischen Arbeit im Finanzamt vor Ort an und vertiefen es.

An der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg findet der theoretische Teil des Studiums statt. Über die gesamte Studienzeit wird ein monatliches Gehalt von rund 1.000 € netto bezahlt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss wird Ihnen der Hochschulgrad Bachelor of Laws verliehen. Gleichzeitig erwerben Sie damit die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung.

Weitere ausführliche Infos zur Ausbildung bzw. zum dualen Studium sowie die Online-Bewerbung können im Internet unter www.was-gibts-zu-glutzen.de abgerufen werden.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Geänderte Öffnungszeiten

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Montag, dem 24. Dezember, und am Montag, dem 31. Dezember, geschlossen. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtage in Brackenheim

Der nächste Sprechtag der gesetzlichen Rentenversicherung findet am Dienstag, 08.01.2013, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von

13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Tel. 07135/ 105177. Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen

mit den Naturparkführern

Romantische Weinbergnacht im Advent!

Samstag, 15.12.12, 16:30 Uhr, Freudenstein. Lassen Sie sich einstimmen auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen. Dazu gibt es unterwegs Glühwein und Weihnachtsgebäck und zum Abschluss geht es mit Fackeln ins Tal. Anmeldung erforderlich bei Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper unter 07135/16915.

Weihnachten im Stall

Am 3. Adventssonntag lädt Naturparkführerin Angelika Hering in den Stall zur Bescherung ihrer seltenen Haustierrassen (Coburger Fuchschafe, Hinterwälder Rinder, Bunte Bentheimer Schweine, Süddeutsche Kaltblutpferde) ein. Dazu gibt es eine leckere Stärkung aus dem Backofen der Bäckerei Zöllner, Lammbratwürste, Rote Würste, Kartoffel- und Gulaschsuppe, Glühwein, Punsch und sonstige Leckereien.

11.00 Uhr Führung zum Schafstall mit Bescherung der Schafe und Geschichte des Weihnachtssternes überm Schafstall mit Naturparkführerin Angelika Hering

13.00 Uhr Bescherung der Pferde, Kaninchen und Gänse

ab 14.00 Uhr Märchenstunde mit Naturparkführerin Manuela Burkhard

13.00 – 16.00 Uhr Weihnachtsbasteln: Fenstersterne und Origami für Kinder und Erwachsene mit Naturparkführerin Ilse Schopper

14.30 Uhr Bescherung der Rinder, Schafe und Schweine

ab 15.30 Uhr weihnachtliche Musik im Kerzenschein mit Amanda und Benny
Info- und Verkaufstand mit Wollprodukten vom „Goldenen Vlies“, Wurst, Finntimo handgefertigte Spielschätze

Termin: Sonntag, 3. Advent, 16.12.12, von 11.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Zaberfeld im Stall/Halle der Familie Hering am Schindelberg.

Parkmöglichkeiten: im Gewerbegebiet Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße

Infos unter www.zaberwolke.de

Bauernhof-Jahreskurse 2013 für Kinder

Auf dem Betrieb der Familie Hering mit ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ab 4 Jahren ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern, Misten und Traktorfahren, aber auch Basteln, Kochen auf dem Feuer und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Januar bis November außerhalb der Schulferien statt. Damit die Kinder den Jahreskurs so intensiv wie möglich erleben können, wird in Kleingruppen von 10 – 12 Kindern gearbeitet.

Altersgruppen von 4 – 6 Jahren und von 7 – 10 Jahren

Die Kurse werden an verschiedenen Wochentagen von 15.00 – 18.00 Uhr angeboten. Genaue Termine bitte anfragen. Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering.

Infos unter www.zaberwolke.de und unter Tel. 07046/7741.

Natürlich: Geschenkeiden aus dem Naturpark

Warum nicht mal Glücksmomente in der Natur schenken? Haben oder sein – Forscher haben herausgefunden: Mehr als neuer Besitz machen gemeinsame Erlebnisse glücklich. Dazu passen Weihnachtsgeschenke aus dem Naturpark. Etwa ein Bauernhof-Jahreskurs für Kinder, eine Jahreskarte für das Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklinge (Erw. 6,50 €, Kinder 3,50 €, Familienkarte 12,50 €) oder ein Gutschein für eine Erlebnisführung mit einem unserer Naturparkführer. Bei Interesse einfach mal am Naturparkzentrum in Zaberfeld vorbeischaun oder anrufen (Tel. 07046/884815).

Und wer trotzdem was für's „Haben“ tun möchte: eine nette Geschenkidee sind auch unsere neuen Panoramakarten im Format DIN A1 (Schutzgebühr 5,- €) oder DIN A2 (Schutzgebühr 3,90 €).

Öffnungszeiten des Naturparkzentrums zum Jahreswechsel

Die Ausstellung im Naturparkzentrum ist vom 17. Dezember bis einschließlich 5. Januar geschlossen und kann ab dem 6. Januar wieder besucht werden.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Einladung zur Seniorenfeier der Stadt Güglingen am kommenden Sonntag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
herzliche Einladung zur Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent,

**Sonntag, 16. Dezember 2012, ab 13.30 Uhr
in der „Herzogskelter“ Güglingen.**

Die persönlichen Einladungen wurden von der Stadtverwaltung schon Mitte November versandt. Kurzfristige Anmeldungen sind noch unter Tel. 10822 möglich.

Ein abwechslungsreiches Programm wird Sie unterhalten.

Für das leibliche Wohl werden wieder die Damen und Herren des Gemeinderats sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sorgen.

Wir freuen uns auf einen festlichen Sonntagnachmittag mit Ihnen in der „Herzogskelter“.

Ihr



Klaus Dieterich
Bürgermeister

Busabfahrtszeiten zur Seniorenfeier

12.40 Uhr	Frauenzimmern, Haltestelle Ortsmitte
12.45 Uhr	Güglingen, Haltestelle Afrisosiedlung
13.00 Uhr	Eibensbach, Haltestelle Rathaus
13.10 Uhr	Güglingen, Haltestelle Friedhof
18.15 Uhr	1. Rückfahrt

Weitere Rückfahrt nach dem Weihnachtskonzert im Deutschen Hof



10 Jahre Jugendzentrum Güglingen

Jubiläumsabend am 30. November 2012

„Die Gäste erwartete wunderschön dekorierte Stehtische, eingetaucht im warmen Kerzenlicht, junge Leute in Abendgarderobe, ein Glas Sekt zur Begrüßung und zum Abschluss ein Büfett“ – so begann der Artikel der „Heilbronner Stimme“ über den Jubiläumsabend im Jugendzentrum.



Und wahrlich so war es! Die für das Fest Verantwortlichen, der Leiter des Jugendzentrums Marc Simon und die Vorstandsmitglieder der JIG wollten den 10. Geburtstag des JuZe festlich angehen.

Marc Simon begrüßte die Gäste und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und ihr Interesse am JuZe und vor allem an der Arbeit des JuZe zeigen. Er meinte, dass 10 Jahre eigentlich nicht viel seien, aber 10 Jahre kontinuierliche Jugendarbeit dann doch viel sind. Die Jugendarbeit und vor allem die Beteiligung der Jugend haben sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt, das würde auch der heutige Abend noch zeigen. Bürgermeister Dieterich konnte in seinem Grußwort diesen Ausführungen nur zustimmen. Er sprach von „zehn Jahren erfolgreicher Jugendarbeit, auch wenn die offene Jugendarbeit in Güglingen schon älter sei“. Einige der Anwesenden konnten sich an den Beginn im ehemaligen Gasthaus „Engel“ erinnern, dann war lange Jahre das alte Rathaus die Heimat der Jugendlichen gewesen, bis 2002 dieses neue Jugendzentrum erstellt und eingeweiht werden konnte.

Das Jugendhaus, das in der Meinung der Bevölkerung auch schon mal kritischer gesehen wurde, spielt im aktuellen Güglinger Modell der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe neben der Schulsozialarbeit und dem Familienzentrum eine zentrale Rolle und ist eine wichtige Säule.

Nach Bürgermeister Dieterich drückten noch der Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch ihre Begeisterung über das JuZe und die erfolgreiche Jugendarbeit aus und Friedlinde Gurr-Hirsch sprach von einer „wunderbaren Infrastruktur“ in der Stadt Güglingen, die auch die besten Voraussetzungen für die offene Jugendarbeit bietet. „Vom Jugendhaus strahlt sehr viel aus“, lobte sie und es bietet jungen Leuten die Möglichkeit sich selbst zu entdecken und die Persönlichkeit auszubilden.

Dass das Thema „Engagement und Beteiligung“ im JuZe mehr als ein Schlagwort ist, belegten die jungen Leute auf vielfältige Weise, wie Robert Klein zusammen mit Valerie Schmidbauer ausführten. Es wurde eine Broschüre gestaltet, die die Entwicklung im JuZe dokumentiert und zusammen mit dem Jugendfilmclub Heilbronn wurde ein Film gedreht. Grund für die Idee einen Film zu drehen, war, das Jugendzentrum für Leute zu öffnen, die es nicht kennen. Dies ist den Machern gelungen, da der Film auf sympathisch-amüsante Weise die bunte Vielfalt des Angebots und der Besucher widerspiegelt, aber auch zeigt, wie wichtig es ist, einen erwachsenen kompetenten Ansprechpartner in Marc Simon zu haben.



Die Jugendinitiative Güglingen freute sich über einen Scheck von Kreisjugendpfleger Michael Welter vom Landratsamt Heilbronn

Jüngstes Vorzeigeprojekt ist der Mädchenraum, der in Eigenarbeit in Begleitung der Kreisjugendpflegerin Anja Fuchs gestaltet wurde, mit der sich die Mädchen auch Gedanken über eine Konzeption gemacht haben. Wichtige Botschaft der Mädchen „Wir sind offen für alle und wir würden uns freuen, wenn mehr Mädchen zu uns kommen würden!“

Alles in allem ein gelungener Abend, aus dem viel Positives über die Jugendarbeit wie auch über das Engagement und die Beteiligung der jungen Menschen mitgenommen werden konnte.

Am Freitag, 14. Dezember 2012: „Swinging Christmas“ in der Herzogskelter

Joe Wulf & the Gentlemen of Swing sind am Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr, zu Gast und spielen die schönsten Swingtitel und American Standards zur Weihnachtszeit. Von „I'm dreaming of a white Christmas“ bis „Let it snow“ von Bing Crosby bis Frank Sinatra, von Louis Armstrong bis Nat King Cole – alles ist dabei und stimmt auf die Festtage ein.

Die hochkarätigen Jazzmusiker begeistern das Publikum mit sensiblen Interpretationen und mit ihrem einzigartigen swingenden Sound. Bandleader und Ausnahme-Posaunist Joe Wulf präsentiert in „Swinging Christmas“ zudem seine Qualitäten als hervorragender Sänger.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus in drei Kategorien zwischen 16 und 21 Euro. Ermäßigte erhalten 30 Prozent Nachlass. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet.

Neues Kulturflirt-Programm für 2013

Wir haben es schon in den zurückliegenden Ausgaben der „Rundschau“ mitgeteilt: ab Februar gibt es ein neues Programm beim „Kulturflirt im Ratshöfle“. Auf den Internet-Seiten der Stadt (www.gueglingen.de) finden Sie in der Navigation „Kultur/Kulturflirt“ nicht nur detaillierte und permanent abrufbare Programmformationen, sondern auch Videoclips zu den Vorstellungen, die bis November 2013 angeboten werden.

Vielleicht suchen Sie noch ein kleines Geschenk? Wir hätten da etwas zu bieten. Einfach nachfragen im Kulturamt unter Telefon 07135/10824 – oder direkt im Internet bestellen mit dem Portal www.reservix.de.

Aus dem Gemeinderat

Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Eibensbach und Abteilung Frauenzimmern

Im Rahmen der Abteilungsversammlung der Abteilung III Eibensbach am 09.11.2012 sowie der Abteilungsversammlung der Abteilung II Frauenzimmern am 16.11.2012 wurden die Abteilungscommandanten und deren Stellvertreter für fünf Jahre neu gewählt.

Bei der Abteilung Eibensbach wurden Uwe Koch als Abteilungscommandant und Patrick Schaber als stellvertretender Abteilungscommandant gewählt. Bei der Abteilung Frauenzimmern wurden Bernd Bäßner zum Abteilungscommandanten und Jörg Bückle als stellvertretender Abteilungscommandant gewählt. Die Feuersatzung der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen sieht vor, dass die Wahlen der Zustimmung des Gemeinderates bedürfen. Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Dieterich den Ehrenabteilungscommandanten der Abteilung III Erich Xander sowie den Stadtcommandanten Bernd Neubauer und dessen Stellvertreter Andreas Conz begrüßen.



Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung einstimmig, sodass die Neugewählten anschließend von Bürgermeister Dieterich bestellt werden konnten (siehe Foto). Jörg Bückle konnte während der Sitzung leider nicht anwesend sein.

Bernd Bäßner, Abteilungscommandant der Abteilung II, bedankte sich anschließend noch beim Gemeinderat für die Bereitstellung des neuen Löschruppenfahrzeugs.

Beschluss des Waldhaushalts für das Jahr 2013

Dem Gemeinderat lag in seiner Sitzung der Entwurf des Waldhaushaltsplanes für 2013 sowie der Waldbericht für 2012/2013 vor. Der vom Landratsamt Heilbronn, Forstamt – Außenstelle Eppingen vorgelegte Haushaltsplanentwurf sieht Gesamteinnahmen von 22.360 € und Gesamtausgaben von 20.260 € vor. Insgesamt ist für 2013 somit ein Überschuss von 2.100 € eingeplant. Stadtrat Dr. Stark schlug vor, den geplanten Überschuss für ökologische Maßnahmen zu verwenden, da diese im Plan nicht eingeplant seien. Die Verwaltung schlug daraufhin vor, zunächst abzuwarten und über die Verwendung eines tatsächlich entstandenen Überschuss Anfang 2014 zu entscheiden, wenn das Rechnungsergebnis für 2013 vorliegt. Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Planentwurf anschließend einstimmig zu. Die oben genannten Zahlen werden damit in den Etat der Stadt Güglingen aufgenommen.

Wasserbezugsgebühren ab 01.01.2013 bleiben unverändert

In seiner Sitzung am 16.10.2012 hat der Gemeinderat beschlossen, den Wasserpreis ab 01.01.2013 bei dem bisher gültigen Satz von 1,75 €/m³ zu belassen. Zum Zeitpunkt der Kalkulation waren allerdings die konkreten zusätzlichen Kosten der Energiewende für die Betriebe der Stadt Güglingen sowie die Preiserhöhung der Bodenseewasserversorgung noch nicht bekannt. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten in Höhe von insgesamt 15.000 € und der Tatsache dass die Gebühren vorher kostendeckend kalkuliert waren, würde bei der Beibehaltung der Gebühren sowie am 16.10.2012 beschlossen, ein Verlust in Höhe von 5 Cent/m³ entstehen. Der Gemeinderat folgte jedoch einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, die Gebühr bei 1,75 €/m³ zu belassen und den tatsächlich entstehenden Verlust in den darauffolgenden Jahren abzudecken.

Erhöhung der Wärmepreise bei den Stadtwerken Güglingen

Die Stadtwerke Güglingen versorgen über das BHKW Realschule, das BHKW Weinsteige, das ab 2013 neue BHKW Schulstraße sowie die Nahwärmeversorgung Herrenacker Teile des Stadtgebietes mit Wärme und Warmwasser. Die Finanzierung dieser Einrichtungen erfolgt über Entgelte, die sich aus dem Grundpreis sowie dem Arbeitspreis zusammensetzen. Seit dem 01.01.2010 galt für alle Anlagen ein einheitlicher Arbeitspreis von 8 Cent/KWh. Diesen Preis hat man über die Jahre immer konstant gehalten. Aufgrund der Preisentwicklung im Energiebereich sind die Kosten in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Hauptenergieträger der BHKW ist Gas. Nachdem der alte Gaslieferungsvertrag mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen zum 30.09.2012 auslief, schrieb man diesen neu aus.

Für den neuen Gaslieferungsvertrag mit der Heilbronner Versorgungs GmbH muss ein zirka 13 % höherer Arbeitspreis bezahlt werden. Die Verwaltung legte dem Gemeinderat eine umfangreiche Kalkulation zu den beiden BHKW (für das neue BHKW konnte man noch keine Zahlen vorlegen) sowie für die Nahwärmeversorgung Herrenacker vor. Das Zahlenwerk sah eine Erhöhung des Arbeitspreises auf 8,5 Cent/KWh vor. Mit diesem Preis könnten die eingeplanten Gewinne bei den BHKW Realschule, Weinsteige und Schulstraße die Verluste bei der Nahwärme-

versorgung Herrenäcker, die aufgrund der noch zu geringen Anschlussdichte bzw. der fehlenden Bebauung entstehen, abdecken. Die Verwaltung erwähnte, dass man mit diesem Preis, im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden, im unteren Bereich liegt. Der Gemeinderat stimmte anschließend einstimmig für eine einheitliche Erhöhung des Arbeitspreises auf 8,5 Cent/KWh bei den drei BHKW sowie der Nahwärmeversorgung Herrenäcker.

Änderung der Abwassersatzung

Am 16.10.2012 hat der Gemeinderat neben den Abwassergebühren auch die Abwassersatzung neu gefasst. Hierbei wurden die rückwirkend geltenden Gebührensätze für den Zeitraum 2010 – 2012 und die neu geltenden Gebührensätze für den Zeitraum 2013 – 2014 beschlossen. Das Landratsamt Heilbronn hat bei der Prüfung der Abwassersatzung darauf hingewiesen, dass auch die rückwirkend geltenden Gebührensätze für den Zeitraum 2010 – 2012 in der Satzung abgedruckt und entsprechend veröffentlicht werden müssen. Bisher waren in der Satzung unter dem Paragraph 42 nur die Gebührensätze für den Zeitraum 2013 – 2014 enthalten. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, dass die Gebührensätze für den Zeitraum 2010 – 2012 in die Abwassersatzung aufgenommen werden und diese entsprechend geändert wird.

Beschaffung eines neuen LKW-Anbaukrans

In seiner Sitzung am 04.12.2012 beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Ersatzbeschaffung eines Lkw-Anbaukrans. Beim bisherigen Kran, der am großen Mercedes-Lkw verbaut war, wurden im Rahmen der jährlichen Prüfung erhebliche Mängel festgestellt. Der Kran musste daraufhin umgehend stillgelegt werden. Da der Anbaukran im Jahr 1997 zusammen mit dem Lkw angeschafft wurde, ist eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich. Die Verwaltung erläuterte die verschiedenen Tätigkeiten, bei denen der Kran zum Einsatz kommt und wies darauf hin, dass dieser für einen reibungslosen Arbeitsablauf im Bauhof dringend benötigt wird. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde die Frage gestellt, ob der Kran auch bei anderen Lkw angebaut werden kann, da man jetzt keinen Kran anschaffen möchte, der bei einem neuen Lkw nicht mehr verwendet werden kann.

Die Verwaltung berichtete, dass der Anbaukran auch bei anderen Lkw angebaut werden kann, da es sich um eine genormte Vorrichtung handelt. Der Gemeinderat entschied sich bei drei vorliegenden Angeboten aufgrund der technischen Vorteile einstimmig dafür, den Anbaukran von der Firma Palfinger aus Abstatt zum Preis von 36.437,80 € zu erwerben.

Bekanntgaben im Gemeinderat

Bau eines Einfamilienhauses im Baugebiet Hintere Wiesen

Die Verwaltung gab dem Gemeinderat den Bau eines Einfamilienhauses in der Rieslingstraße im Baugebiet Hintere Wiesen bekannt. Da die Vorschriften des Bebauungsplanes eingehalten wurden, bedurfte es jedoch keiner Zustimmung durch den Gemeinderat.

Kosten der Energiewende für die Stadt Güglingen

Zu seiner Sitzung wurden dem Gemeinderat per Vorlage die entstehenden Kosten der Energiewende für die Stadt Güglingen vorgelegt. Die Mehrkosten ab 01.01.2013 belaufen sich auf insgesamt 31.450 €. Diese verteilen sich auf die Stadt Güglingen (13.038 €), die Stadtwerke

(7.548 €) und die Straßenbeleuchtung (10.859 €). Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den letzten Jahren konnten schon insgesamt 30 % an Energie eingespart werden. Die Verwaltung möchte mit der weiteren Umrüstung der Straßenbeleuchtung, künftig noch mehr Energie einsparen.

Vermarktung des Areals „Sonne-Post“

Die Verwaltung gab dem Gemeinderat per Vorlage den Zeitplan für die Vermarktung des Areals „Sonne-Post“ bekannt. Nach diesem werden die Ausschreibungsunterlagen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in dieser Woche versendet. Im März 2013 sollen im Gemeinderat die Bauträgerangebote vorgestellt werden, bevor im Juni über die endgültige Vergabe entschieden werden soll.

Verschiedenes im Gemeinderat

Ärztliche Versorgung in Güglingen

Stadtrat Steinbeck stellte die Frage, ob man nicht einen Augenarzt in Güglingen ansiedeln könnte. Bürgermeister Dieterich erläuterte, dass man das bereits seit mehreren Jahren in Form von Anzeigen in Fachzeitschriften und auch im Bezug auf andere Fachärzte versucht hat. Die Lage sei hier jedoch nahezu aussichtslos, da der ländliche Raum für Ärzte im Allgemeinen und für Fachärzte im Speziellen leider uninteressant sei.

Nahwärmeversorgung Herrenäcker

Stadtrat Steinbeck erkundigte sich bei der Verwaltung nach dem Stand des Verfahrens zum Anschluss von weiteren Gebäuden im Gebiet Herrenäcker. Bürgermeister Dieterich berichtete, dass die Informationsveranstaltung sehr gut besucht war. Den Eigentümern wurde unter anderem mitgeteilt, dass nicht sofort Wärme bezogen werden muss, sondern zunächst auch nur ein Anschluss für eine spätere Wärmelieferung verlegt werden kann.

Die Verwaltung hofft, dass dadurch auch die Eigentümer angesprochen werden, deren Heizung noch relativ neu ist und die dadurch erst zu einem späteren Zeitpunkt an die Nahwärme angeschlossen werden. Diejenigen, die sich noch nicht endgültig entschieden haben bzw. nicht anwesend waren, werde man nochmals anschreiben. Man erhoffe sich dadurch eine hohe Anschlussdichte, um die Nahwärmeversorgung insgesamt besser auszulasten.

500 m² im Stadtkern von Güglingen suchen eine neue Nutzung

Die Stadt Güglingen verkauft in der Stadtmitte das Sonne-/Post-Areal und sucht hierfür einen Investor. Die Grundstücke Marktstraße 10 und Sonnengasse 2 mit insgesamt ca. 480 m² sind derzeit noch bebaut; die Gebäude können abgebrochen oder modernisiert werden.



Die Flächen liegen innerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, finanzielle Zuschüsse und steuerliche Sonderabschreibungen sind deshalb möglich.

Auf dem Areal soll ein neues attraktives Wohnangebot entstehen; ergänzende Dienstleistungs- oder Handelsnutzungen sind gewünscht. In unmittelbarer Nähe sind sämtliche Infrastruktureinrichtungen (Arzt, Apotheke, Bank, Rathaus, Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Schulen usw.) vorhanden. Das umgebende Sanierungsgebiet wurde bislang durch Erneuerung der Straßen und Plätze sowie Modernisierung von Gebäuden aufgewertet.

In einem Bieterwettbewerb können sich Investoren, Bauträger und Bauherren bis 20.02.2013 mit einem Projektangebot bewerben. Der Gemeinderat behält sich eine freie Entscheidung unter den Anbietern vor.

Im März 2013 sollen die Bewerber im Gemeinderat vorgestellt und eine Auswahl unter denen getroffen werden, mit denen weiter verhandelt wird. Die Entscheidung welches Vorhaben dann realisiert wird, soll im Juni fallen.

Als Ausschreibungsunterlagen wurde ein Exposé erstellt, dieses und Informationen zum Besichtigungstermin können beim Sanierungsträger: LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Fritz-Elsas-Straße 31, 701764 Stuttgart oder per E-Mail: monika.endras@lbbw-im.de angefordert werden. Gerne steht Ihnen auch die Stadtverwaltung Güglingen für weitere Infos zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Klaus Dieterich (Tel. 07135/10822, E-Mail: klaus.dieterich@gueglingen.de) oder an Inge Wolfinger (Tel. 07135/10840 oder E-Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de)

Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Güglingen vom 16.10.2012

– 1. Änderung –

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 04.12.2012 folgende 1. Änderung der Satzung beschlossen:

§ 42 Höhe der Abwassergebühr

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Frischwasser
 - im Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2012 2,33 €
 - Im Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2014 2,61 €
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche
 - im Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2012 0,24 €
 - Im Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2014 0,28 €
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser 2,61 €
- (4) Die Gebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage gebracht wird (§ 37 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser

2,61 €	für Nass-Schlamm pro m ³	25,00 €
--------	-------------------------------------	---------
- (5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

§ 50 Inkrafttreten

(1) Die Änderungen des § 42 Abs. 1 und 2 treten rückwirkend zum 1.1.2010 in Kraft.

Alle weiteren Bestimmungen treten am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Güglingen, den 06.12.2012

Dieterich, Bürgermeister

Hinweis zu vorstehender Satzung

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 18. Dezember 2012, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die letzte Sitzung des Gemeinderats der Stadt Güglingen in diesem Jahr statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Blutspenderehrung
2. Bausachen
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den **Weihnachtsferien** sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom **21. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013** (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine. Auch die Schulräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen. Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des

Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.

Stadtpflege

Räum- und Streupflicht

Schnee, Eis und Minustemperaturen bedeuten für die Männer und Frauen unseres Bauhofes ständige Bereitschaft und stundenlange Arbeit in oft eisiger Kälte, um die Straßen im Stadtgebiet befahrbar zu machen.

Achten Sie in dieser Zeit bitte darauf, beim Parken genügend Platz zu lassen, um den breiten Räum- und Streufahrzeugen ein gefahrloses Vorbeifahren zu ermöglichen.

Jedoch sind bei diesen Witterungsverhältnissen nicht nur die städtischen Mitarbeiter, sondern auch Sie als Bürger gefordert:

Für die einen ein Graus, für die anderen morgendlicher Frühsport, doch im Winter gilt sie für jeden – die allgemeine Räum- und Streupflicht für alle Hauseigentümer und Mieter.

Nach der Streupflichtsatzung der Stadt Güglingen heißt dies:

- Alle Gehwege, die an Ihr Grundstück grenzen, müssen von Schnee oder auftauendem Eis befreit werden, so dass auch ein Begegnungsverkehr gefahrlos möglich ist – in der Regel erfordert dies eine Breite von mindestens 1,20 m.
- Bei einseitigen Gehwegen sind lediglich die Eigentümer und Mieter verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- Bei Straßen, an denen auf keiner Seite ein Gehweg verläuft, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu räumen.

Die oben genannten Flächen müssen laut Satzung werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei anhaltendem Schneefall oder Eisglätte müssen Schaufeln und Streumittel zum Leidwesen vieler auch tagsüber bis 22.00 Uhr regelmäßig zum Einsatz kommen. Bedenken Sie jedoch auch, dass Straßenrinnen und Straßeneinläufe bei Tauwetter frei sein müssen, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.

Als Streumittel verwenden Sie der Umwelt zuliebe bitte nur abstumpfende Materialien, wie beispielsweise Splitt, Sand oder Granulat. Salz nehmen Sie bitte nur an Gefällstrecken, Treppen, Rampen oder bei Eisregen und nur in Mengen, die unbedingt notwendig sind.

Da unsere Männer und Frauen des Winterdienstes häufig unter starkem Zeitdruck stehen, um die Ortstraßen möglichst rasch von Schnee und Eis zu befreien und die Straßen für Sie befahrbar zu machen, lässt es sich trotz aller Vor- und Umsicht mitunter leider nicht vermeiden, dass Zugänge und Grundstückseinfahrten zugeschoben werden oder wieder Schnee auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landet – wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachbarschaftshilfe auch im Winter gefragt:

Zeigen Sie soziales Engagement und helfen Sie Ihren Nachbarn, die gesundheitlich nicht mehr so fit und kräftig sind. Für sie ist das Schippen und Reinigen der Gehwege nicht nur eine große Belastung, sondern mit höherem Alter auch eine zunehmende Gefahr. Daher appellieren wir an die Jungen und Fitten unter Ihnen, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn unter die Arme zu greifen!

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen. Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe.

Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert.

Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt. An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter.

Dies sind in:

Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße – bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße – Eingang zum Friedhof
Brackenheimer Straße – bei der Bushaltestelle
Karl-Heim-Straße – bei Gebäude Nr. 8
Torstraße – gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut – beim Stichweg
Bergstraße – bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain – bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige – Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.


MOBILES KINO

am 29. Dezember

Das Mobile Kino kommt „zwischen den Jahren“ in die Herzogskelter nach Güglingen und bringt vier Filme mit:

Um 13:45 Uhr:

„Alvin und die Chipmunks 3 – Chipbruch“

Chip ahoi! Alvin, Simon, Theodore und die Chipettes machen zusammen mit Dave Urlaub an Bord eines Luxuskreuzers und niemand ist vor den bekanntesten Streifenhörnchen und ihren Späßen sicher, bis sie auf einer tropischen Insel „Chipbruch“ erleiden. Mit herzerfrischenden Gags sorgen die süßesten Helden Hollywoods wieder für Familienspaß in bewährter Streifenoptik. Der Film ist ohne Altersbegrenzung. Er läuft 88 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 15:45 Uhr:

„Greg's Tagebuch – ich war's nicht“

Ein weiteres Schuljahr ist geschafft. Und Greg Heffley hat schon viele Pläne. Nach einem missglückten Campingausflug freut sich Greg umso mehr seinen besten Freund Rupert und dessen Eltern in den schicken Country Club mit Schwimmbad und Tennisplatz zu begleiten. Dies führt bald zu einer Verkettung von lustigen Ausreden und Peinlichkeiten wie das Verlieren seiner Badehose im Pool. Und das alles ausgerechnet vor den Augen von Gregs großem Schwarm Holly Hills, die mit ihren Freundinnen ebenfalls in dem Club ihre Ferien verbringt.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 95 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 17:45 Uhr: „Astérix und Obélix im Auftrag ihrer Majestät“

Unter dem Kommando von Julius Cäsar haben die ruhmreichen Legionen Roms Britannien erobert. Nur ein Dorf leistet dort noch erfolgreich Widerstand. Die Königin der Briten schickt deshalb ihren Berater Teefax nach Gallien um Hilfe zu holen. Die Gallier lassen sich nicht lange biten und schenken Teefax ein Fass ihres magischen Zaubers. Als Begleitschutz mit dabei: der schlaue Astérix und der bärenstarke Obélix. Und die freuen sich auf Römer verknöpfen. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 110 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20:00 Uhr: Der neue 007 Skyfall

Als Bonds (Daniel Craig) letzte Mission schief läuft und eine Reihe von verdeckt arbeitenden Agenten auf der ganzen Welt enttarnt werden, sieht sich der MI6 einem brutalen Angriff ausgesetzt. M (Judi Dench) sieht sich gezwungen, mit dem gesamten Geheimdienst umzuziehen. Diese Ereignisse haben Folgen: Die Autorität und Position von M wird in Frage gestellt. Unter Druck, weil der MI6 nunmehr von innen und außen unter Beschuss gerät, kann M nur noch auf einen letzten verbliebenen Verbündeten zählen: Bond. Unterstützt von einer einzigen Außenagentin, Eve (Naomie Harris), geht Bond in den Untergrund und folgt der Fährte des mysteriösen Silva (Javier Bardem), dessen tödliche Rolle bislang noch ungeklärt ist. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 142 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

**Umweltschutz nicht anderen
überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**

Mitmachen beim 4. Landschaftspflegetag!

Am Samstag, 02.02.2013, findet der 4. Güglinger Landschaftspflegetag zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn statt.

Der 4. Landschaftspflegetag findet dieses Mal in Eibensbach im Gewann Gabeläcker statt. Auf dem Flurstück Nr. 1594 befindet sich auf der südlichen Seite ein Magerrasenstandort der durch die starke Verbuschung stark zugewachsen ist. Zusätzlich sollen auf der Ostseite des Flurstücks entlang dem Feldweg die dort stehenden Streuobstbäume einen Pflegeschnitt erhalten. In der Biotopvernetzungs kartierung der Stadt Güglingen aus dem Jahr 1990 ist diese Fläche bereits verankert und als schützenswert eingestuft.

Zur Durchführung des Landschaftspflegetags am 02.02.2013 möchten wir interessierte Bürger und Vereine einladen. Wer möchte, kann sich jetzt schon anmelden.

Treffpunkt: Samstag, 02.02.2013, um 09.00 Uhr östlich der Fischteichanlage Flügellau

Ablauf: Nach Begrüßung und Einweisung durch Herrn Ogger vom Landschaftserhaltungsverband werden die verschiedenen Arbeitsgruppen eingeteilt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Arbeitseinsatz endet dann gegen 13.00 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper vor Ort.

Geräte: Unterstützt wird die Aktion durch den städtischen Bauhof, der auch einen Teil der Geräte zur Verfügung stellt. Dennoch sollte – wer hat – Astkneifer, Astsäge und Arbeitshandschuhe etc. mitbringen. Motorsägen dürfen nur von den Personen eingesetzt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung und den Befähigungsnachweis vorlegen können.

Kleidung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 30.01.2013, im Bauamt der Stadt Güglingen unter Tel. 07135/108-50 an. Unter dieser Telefonnummer erhalten Sie auch weitere Informationen zum Landschaftspflegetag.

Schlechtwetterregelung: Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen und der Pflegeeinsatz abgesagt werden müssen, werden wir eine entsprechende Information ins Internet stellen (www.queglingen.de).

Neue Info-Broschüre kommt

Mit der heutigen Rundschau-Ausgabe erhalten die Einwohner von Güglingen und Stadtteilen die neue Info-Broschüre. In Zusammenarbeit mit WALTER Medien konnte diese Informationschrift überarbeitet und mit neuen Inhalten versehen werden. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Danke sagen wir auch allen Inserenten, die sich bereit erklärt haben, mit einer Anzeigenschaltung zur Finanzierung dieser Broschüre beizutragen. Stadtverwaltung Güglingen



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Onlinebibliothek-Bibliocard-Munzinger

Nach dem Start Onlinebibliothek vor nunmehr zwei Jahren mit seinem umfangreichen E-Medienangebot und nach der Bibliocard seit Herbst, mit der die Bibliocard-Verbandsbibliotheken genutzt werden können, stehen für die Leser zukünftig weitere attraktive Medienangebote bereit.

Ab Januar nämlich startet für alle angemeldeten Leser der Mediothek ein digitales Informationsangebot in Form von kostenfreien Online-Datenbanken, in denen man von daheim aus über den Webopac der Mediothek recherchieren kann. Es stehen dann bekannte und renommierte Datenbanken zur Verfügung: Die Brockhaus Enzyklopädie, Die Chronik (aus dem Zeitarchiv) sowie das sog. Munzingerarchiv Länder und Personen – eine Datenbank, die ursprünglich für die Recherchearbeit von Journalisten entwickelt wurde. Was für die professionelle Informationsbranche gut ist, das ist auch für alle „Informationsverarbeiter“ hilfreich und interessant.

Eine Schülerin etwa muss z. B. ein Referat über Argentinien halten und ein Mitschüler als Hausaufgabe einen Aufsatz über Nelson Mandela schreiben. Da hilft eine gute und sorgfältig recherchierte Quelle weiter. Das bietet etwa das Personen- und Länderlexikon von Munzinger. Und was für Schüler wichtig ist: Am Ende jedes Artikels steht eine so genannte Quellenangabe. Aus dieser Quellenangabe geht hervor, wie der Artikel heißt und wann und von welcher Internetadresse er stammt. Die Inhalte sind zitierfähig, weil sorgfältig recherchiert und lektoriert und so kann der Schüler die Quelle auch benennen. Was für Schüler gilt, das kommt auch den Lehrkräften zugute. Für die Vorbereitung in Zeiten knapper Zeitressourcen sind die Wissensdatenbanken zusätzliche Fundstellen – Seriosität und Qualität der Quellen sind garantiert. Etwa: Angaben zur Entwicklung der japanischen Wirtschaft für die Unterrichtsvorbereitung. – Im Länderlexikon gibt es ausführliche Materialien. Und für die begeisterten Leserinnen und Leser, die einen guten Roman gelesen haben und – ganz zweckfrei – mehr über die Autorin erfahren wollen. Kindlers Literaturlexikon informiert über Hintergründe und Autor.

All diese Angebote sollen aber nicht davon abhalten, die Mediothek auch persönlich aufzusuchen. Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihren Besuch(-). Noch gibt es das gute Buch, Hörbücher und Filme auf silbernen Scheiben, zum Ausleihen und Mitnehmen. Und noch gibt es unsere Angebote an Veranstaltungen vor Ort, zum Beispiel:

Montag, 17.12., 15.30 Uhr – Fliegender Teppich
Cornelia Bäßner startet zum letzten Bilderbuch- und Bastelflug im alten Jahr. Die Anmeldeliste ist voll, aber alle angemeldeten Kinder möchten wir hiermit an den Termin noch einmal erinnern. Seien wir gespannt, was es heuer zu basteln gibt.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 18.12., Weihnachtsessen: Wir beginnen um 11:30 Uhr mit dem Essen. Bitte um Anmeldung bis spätestens Montag, 17.12.2012. Danach gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das Dienstagstreffteam wünscht frohe, gesegnete Weihnachtsfeiertage. **Erster Treff im neuen Jahr: Dienstag, 08.01.2013.**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 19.12.2012

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 19.12.2012, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Ehrungen
 - a.) Blutspenden
 - b.) Sportler
- 2) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 hier: Beschlussfassung
- 3) Termine
- 4) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Seniorenwohnungen in der Ortsmitte

Lange Zeit hat sich nichts getan im aktuellen Pfaffenhofener Sanierungsgebiet in der Ortsmitte. Doch jetzt hat sich etwas bewegt: Das von der Gemeinde gekaufte Haus Keltergasse 5, direkt hinter der Filiale der Kreissparkasse, ist vergangene Woche abgebrochen worden. Diese Maßnahme ist zugleich der Startschuss für den Bau von neun barrierefreien Seniorenwohnungen.



Bürgermeister Dieter Böhringer freut sich, dass es nun endlich losgeht und dass ein privater In-

vestor gefunden wurde, der sich an dieser zentralen Lage in der Ortsmitte engagiert. Sechs Dreizimmer- und drei Zweizimmerwohnungen will Wolfgang Friederich in Bauherrengemeinschaft mit den Wohnungskäufern neben dem Kelterplatz bauen. Und zwar seniorengerecht und energieeffizient mit Pelletsheizung, Aufzug, elektrischen Rollläden und erhöhtem Schallschutz. In den Bädern werden bodenebene Duschen eingebaut und in den Wohn- und Schlafräumen natürlich auch Rauchmelder.



Einziges Wermutstropfen allerdings ist das im Moment noch geringe Interesse der Pfaffenhofener an den Wohnungen. „Vielleicht wird es jetzt anders, wenn sich an der Baustelle etwas tut“, hofft das Gemeindeoberhaupt. wst

Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am 22. Dezember 2012, um 9:30 Uhr, Treffpunkt: „Alte Pflanzschulhütte“

Zur gemeinsamen Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld am Samstag, 22. Dezember 2012, wird herzlich eingeladen. Treffpunkt ist die „Alte Pflanzschulhütte“ im Gemeindewald Pfaffenhofen oberhalb des Schafwegs.

Der Treffpunkt ist über die Zufahrt zum alten Sportplatz Pfaffenhofen erreichbar. Ab dem Bahnübergang in Pfaffenhofen erfolgt eine Ausschilderung.

Das Brennholz (gesetzte Meter und Polter) der Gemeinde Pfaffenhofen stammt aus dem Distrikt III und liegt entlang von Guckerweg, Heumadenweg, Schafweg und Eschenwaldweg. Im Schaukasten am Rathaus Pfaffenhofen hängt eine Karte mit den Lagerplätzen.

Es wird empfohlen, das Holz vor der Versteigerung zu besichtigen, da der komplette Verkauf am Treffpunkt abgewickelt wird.

Die Bewirtung wird wie in den Vorjahren von den Waldarbeitern aus Pfaffenhofen übernommen.

Bieternummern für die Brennholzversteigerung sind ab sofort im Rathaus erhältlich

Bitte beachten Sie, dass die Brennholzversteigerung erstmals mit Nummern erfolgt. Alle interessierten Bieter können sich bis Freitag, 21.12.2012, im Rathaus Pfaffenhofen im Zimmer 1 zu den üblichen Öffnungszeiten, unter Angabe der Adressdaten, eine Bieternummer abholen.

Mit dieser Nummer kann sowohl bei der Versteigerung von Pfaffenhofen als auch von Zaberfeld mit geboten werden. Durch die Versteigerung mit Nummern soll das Verfahren vor Ort erleichtert werden.

Die Nummern sind auch am Versteigerungstag ab 9:00 Uhr direkt vor Ort erhältlich.

Bei der Rückgabe der Nummern erhalten die Bieter dann den entsprechenden Nachweis für das von ihnen erstandene Brennholz.

Wilhelm-Widmaier-Halle geschlossen

In den Weihnachtsferien ist die Wilhelm-Widmaier-Halle vom 22. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013 für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 40, 1-11

Wochenspruch: *Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.*

Jesaja 40,3.10

Wochenlied: *„Mit Ernst, o Menschenkinder“ (10 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Bachs Weihnachtsoratorium „zum Mitsingen“

Zu einer „Stunde der Kirchenmusik“ lädt die Kilianskirche Heilbronn am Samstag, 22. Dezember, ab 18 Uhr, ein. Bachs Weihnachtsoratorium „zum Mitsingen“ – jeder darf also bei Chören und Arien singen und genießen.

Es unterstützen geübte Chorsänger und das Kantaten-Ensemble Kilianskirche Heilbronn.

Leitung: Stefan Skobowsky.

Karten 10 €/Einlass nur mit Klavierauszug, dieser kann auch vor Ort erworben werden.

Ski- und Snowboardfreizeit in Elm/Schweiz für Jugendliche ab 13 Jahren vom 1. – 6. Januar 2013

Eine Freizeit der Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach.

Es sind noch Plätze frei.

Infos:

Theo Wöhr, Telefon 0171/5538327.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 14. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst der Grundschule. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima.

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent

8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Wir proben das Krippenspiel.

Montag, 17. Dezember

- 14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)
- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 18. Dezember

- 10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
- 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 19. Dezember

- 7:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule
- 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule, die Opfer der Schulgottesdienste sind für das Kinderwerk Lima bestimmt.
- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
- 16:00 – 17:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 01573/6624043.

Donnerstag, 20. Dezember

- 20:00 Uhr Posaunenchor

Vorschau für die Gottesdienste**Montag 24. Dezember, Heiligabend**

- 14:30 Uhr Gottesdienst für ungeduldige Kinder
- 16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor.
- 18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern)

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern).

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

- 9:30 Uhr Gottesdienst (Müller-Büchle)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Lebendiger Adventskalender**

Jeden Abend im Advent treffen wir uns um 17.30 Uhr an einem anderen Haus für eine halbe Stunde, um uns miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Die Adressen der Gastgeber entnehmen Sie bitte der Auflistung unter der Rubrik „Schule und Bildung“ im vorderen Teil der Rundschau oder unter www.kirche-gueglingen.de.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 16. Dezember, um 8:30 Uhr, im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder,

auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Immer wieder sonntags – dieses Mal: montags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen

und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Montag, 17. Dezember, um 14:30 Uhr, zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Heiligabendgottesdienst für ungeduldige Kinder um 14.30 Uhr

Eltern können ein Lied davon singen, dass der Heiligabend ein Tag ist, an dem die Kinder durchaus anstrengend sein können. Das folgende Zitat aus einem Buch von Astrid Lindgren bringt es auf den Punkt:

„Der Heilige Abend ist wohl der längste Tag im ganzen Jahr, jedenfalls der Vormittag. „Diese Stunden, in denen man nur so herumsitzt und wartet und wartet, die sind es, von denen man grauhaarig wird“ sagte Lasse.“

Und wenn dann der Gottesdienst erst so spät ist, dann zieht sich die Bescherung noch weiter hinaus. Deshalb machen wir Ihnen dieses Jahr ein Angebot mit einem zusätzlichen Gottesdienst, der schon um halb drei beginnt. Wir gestalten diesen Weihnachtsgottesdienst ganz bewusst für Kinder und ihre Familien. Und nach einer guten halben Stunde gehen wir wieder nach Hause.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und hoffen auf viele ungeduldige Kinder.

Ihre Pfarrerin Ruth Kern

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büfett. Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Anschließend planen wir einen bunten Silvesterabend mit Programm. Um 23.30 Uhr gibt es einen gemeinsamen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt in den Weinbergen (auch mit Fahrmöglichkeit). Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bis zum 28.12.2012 an bei Britta Jesser (Tel. 14984) oder Heidrun Ernst (Tel. 6381). Dann können wir entsprechend planen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046,

u.stier@freenet.de

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 9–11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 15. Dezember

- 19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 16.12. – 3. Adventssonntag:

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, Messintention für Andreas Kalinovski
- 9:00 Uhr Eucharistie, Stockheim
- 9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Krankenhaus Brackenheim

- 10:30 Uhr Auftaktgottesdienst zur Erstkommunion als Eucharistiefeyer, Brackenheim

- 14:00 Uhr Taufsonntag, Michaelsberg

Dienstag, 18. Dezember

- 19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 19. Dezember

- 5:30 Uhr Fröhschicht, Stockheim

- 19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen, anschließend Beichtgelegenheit

Donnerstag, 20. Dezember

- 6:00 Uhr Rorate, Brackenheim, anschließend Frühstück im Gruppenraum

Freitag, 21. Dezember

- 6:00 Uhr Rorate, Michaelsberg, anschließend Frühstück im Tagungshaus

Samstag, 22. Dezember

- 19:00 Uhr Gottesdienst Versöhnung und Heil, Stockheim

Sonntag, 23.12. – 4. Adventssonntag:

- 9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, mit Chorbegleitung

- 9:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

- 10:30 Uhr Eucharistiefeyer, Güglingen, mit Kinderkirche im Gemeindesaal

Termine

Donnerstag, 20.12.: 20:00 Uhr Stammtisch für die Erstkommunionbegleiter/-innen, Brackenheim, Gruppenraum

Krippenspiel in Güglingen

Beim Krippenspiel an Heiligabend besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Bitte bringen Sie eine Kerze oder ein Windlicht mit. Die Kinder sind eingeladen, einen selbst gebastelten Stern mitzubringen, der dann in der Kirche aufgehängt wird.

Erfahrungsbericht von Pater Carlos

Pater Carlos zeigt am Sonntag, 16.12.2012, 15 Uhr, eine Diashow zu seiner Missionsarbeit in Argentinien im Tagungshaus auf dem Michaelsberg und lädt alle Interessierten recht herzlich hierzu ein.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Samstag, 15. Dezember**

- 18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

- 20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 16. Dezember

- 16:00 Uhr Sonntagsschulweihnachtsfeier mit Krippenspiel, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kuchen, Gebäck und Punsch

- 19:00 Uhr Jugendhauskreisweihnachtsfeier bei Martha Boadi

- 20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Dienstag, 18. Dezember

- 9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

- 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

- 18:00 Uhr Hauskreisweihnachtsfeier in der Kirche

Donnerstag, 13. Dezember

- 14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

Freitag, 21. Dezember

- 20:00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 22. Dezember

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
 20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
 20:00 Uhr Hauskreis in der Kirche

Sonntag, 23. Dezember

9:10 Uhr Gebetszeit
 9:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule und Kleinkinderbetreuung, anschließend Kirchenkaffee

Evangelische Kirche Eibensbach

*Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle*
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 14. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 16. Dezember

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
 Predigt: (Pfarrer Dennis Müller)

Montag, 17. Dezember

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 19. Dezember

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Renovierung des Pfarrhauses Frauenzimmern – Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer!**

Die Renovierung des Pfarrhauses Frauenzimmern ist beinahe abgeschlossen. Viele dringend nötige Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Architektin Heidrun Ernst aus Güglingen bewältigt, so z. B. die komplette Erneuerung der Elektroinstallation. In den vergangenen Monaten haben zahlreiche Ehrenamtliche ihre Zeit und Arbeitskraft eingesetzt und bei der Renovierung Hand angelegt, so dass nicht alle Gewerke vergeben werden mussten.



Es ist großartig, was viele Hände zusammen bewegen können! So möchten wir auch an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern von Herzen „Danke“ sagen für ihren großen Einsatz!
Pfarrer Dennis Müller und Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle

Das Pfarramt ist besetzt

durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig:
 in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro bleibt bis einschließlich 11. Januar geschlossen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

*Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle*
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 14. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Samstag, 15. Dezember

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus „Aktion Krippenspiel“
 bitte festes Schuhwerk und robuste Kleidung

Sonntag, 16. Dezember

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus „Aktion Krippenspiel“
 bitte festes Schuhwerk und robuste Kleidung

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Dennis Müller)

Dienstag, 17. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 19. Dezember

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Dezember

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus heute: „Weihnachtsfeier“

Samstag, 22. Dezember

16.00 Uhr Kinderkirche in der Martinskirche Hauptprobe für das Krippenspiel

Hinweis: Adventssingen am 13., 14. und 19. Dezember

Auch in diesem Jahr möchten wir mit den Kindern unseren älteren Gemeindegliedern mit Adventsliedern eine Freude bereiten. Dazu laden wir alle Kinder, die gerne singen, herzlich ein.

Start ist jeweils um 17.00 Uhr am Gemeindehaus. (Ende ca. 19.00 Uhr) Wir freuen uns auf euch. Euer Kinderkirchteam

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>*

Freitag, 14. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittags mit Kirchenmusikdirektor Hans Günter Mörk – Adventslieder singen und verstehen

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 15. Dezember

9.30 Uhr Sonderprobe Krippenspiel in der Kirche

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Kindergarten und Solotrompeter Frank Maurer (Güglingen)
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – wir proben das Krippenspiel anschl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Posaunenchor

15.00 Uhr Platzkonzert des Posaunenchores
 15.30 Uhr Offenes Adventsliedersingen in der Kirche

16.30 Uhr Der Gesangverein Pfaffenhofen singt auf dem Kelterplatz – gerne zum Mitsingen.

Dienstag, 18. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Silke Schilhabel, Tel. 07046/407791)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungchar

Mittwoch, 19. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 21. Dezember

19.45 Uhr Posaunenchor

Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen am 3. Advent

Um 10.30 Uhr läuten unsere Glocken zum Gottesdienst und läuten gleichzeitig unseren Weihnachtsmarkt ein. Unser Kindergarten wird den Gottesdienst mitgestalten, Solotrompeter Frank Maurer (Güglingen) unser Her erfreuen und der Posaunenchor wird im Anschluss überleiten zum Mittag auf dem Kelterplatz. Auf einem stimmungsvoll gestalteten Kelterplatz können Sie dann einen der gemütlichsten Weihnachtsmärkte in der Region erleben. Allerlei verschiedene Stände mit verschiedensten Angeboten laden zum Bummeln ein. Auch die Kirchengemeinde ist wieder mit offenem Adventsliedersingen, einem Stand des Bastelkreises (Bastelarbeiten) und einem Stand der Evang. Jugend (Bücher der Bücherstube Dynamis, Eppingen und Waffeln) vertreten. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Mittagstisch am 18.12.2012 ab 12.00 Uhr
 Wir laden Sie ein zu einem „Leckeren Weihnachtsmenü“. Anschließend gibt es noch eine kleine Weihnachtsfeier. Lassen Sie sich einladen – wir freuen uns auf Sie.

Das Team von „Pfeffer und Salz“ wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr, dass wir uns gesund wiedersehen. „Pfeffer und Salz“

Evangelische Kirche Weiler

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>*

Samstag, 15. Dezember

14.00 Uhr Wir proben das Weihnachtsmusical in der Kirche

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst – Wir proben das Weihnachtsmusical in der Kirche

Mittwoch, 19. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit dem Männergesangsquintett BariQ
 10.30 Uhr Kindergottesdienst – Wir proben das Weihnachtsmusical in der Kirche

Männergesangsquintett BariQ – Wir über uns

Bei dem Männergesangsquintett BariQ (gesprochen: Bari-Kuh) handelt es sich – soweit

wir wissen – um das einzige Ensemble, das ausschließlich aus Baritonen besteht. Der Name setzt sich zusammen aus Bariton und Quintett, kurz: „BariQ“. Andere Möglichkeiten der Namensdeutung umfassen eine Anspielung auf die Weinlieder in unserem Repertoire (Barrique) oder als Brackenhimer Arien- (= Gesangs-) Quintett.

Als Quartett im Juli 1999 gegründet, haben wir uns der A-cappella-Musik verschrieben, wobei unser Repertoire sowohl sakrale Musik als auch weltliche Stücke umfasst, deren zeitlicher Bogen sich von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert spannt.

Seit 2008 treten wir als Quintett auf.

Nach über zehn Jahren unseres Bestehens können wir auf eine ganze Reihe öffentlicher Auftritte zurückblicken, u. a. bei verschiedenen kirchlichen Anlässen, dem Besuch des Bundespräsidenten in Brackenheim (2001), auf die Mitwirkung im Rahmen von Fernsehproduktionen (2000 und 2004) und bei anderen Veranstaltungen.

Rückblick Adventskaffee

Trotz des schlechten Wetters am 2. Advent konnten wir Dank der zahlreichen Besucher und der vielen fleißigen Hände beim Helfen und Kuchen backen 292, 57 € Erlösen. Das Geld werden wir mit den Opfern in den Weihnachtsgottesdiensten an „Brot für die Welt“ weiterleiten.

Vielen Dank nochmals allen Gästen, Helfern und Kuchenspendern!

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum Café plus und Heilsamen Singen

Ganz herzlich laden wir Sie zum **Café plus** am Mittwoch, 19. Dezember, von 10 bis 12 Uhr ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10, zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischauen! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie!

Ebenfalls im Diakoniehhaus findet am Donnerstag, 20. Dezember, von 15.30 - 17.00 Uhr das **heilsame Singen** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Singen öffnet die Seele, verwurzelt uns, löst Verhärtungen und ermutigt auf dem persönlichen Weg. Wir singen einfache Lieder, ohne Text- und Notenblätter. Teilnehmen können alle Menschen, die die gesundheitsfördernde Wirkung des Singens erfahren möchten und Spaß am Singen haben. Sie benötigen keine musikalische Vorerfahrung oder Notenkenntnis – nur Lust am Singen.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackenhimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 19. Dezember 2012, um 15.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Wir werden gemeinsam Advent feiern. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse an unserer Arbeit, alle wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit und alle Unterstützung mit Ihren Spenden.

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle, KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto 5786714
Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Als Christ weltliche Ansichten meiden – wie?

Sonntag, 16. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Widerstehe dem Geist der Welt.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Höre auf Gott und seine Zusagen werden für dich wahr* (Hebräerbrief 6:13).

Donnerstag, 20. Dezember

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt*, Kapitel 2: *Er prophezeite „im Schlussteil der Tage“*.

19.30 Uhr Theokratische Predigtienstschule: • Bibellesen Sacharja 1 bis 8
• Woran man erkennen kann, dass Jehova unser Souveräner Herr ist.
• Warum zeugt es von klarem Denkvermögen, anstelle von menschlichen Philosophien die Lehren Jesu Christi zu studieren?

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Auf www.jw.org lesen und hören Sie die Bibel und viele unserer Publikationen online – auch in Gebärdensprachen.

SCHULE UND BILDUNG

Lebendiger Güglinger Adventskalender



Verschiedene Gastgeber der Kindertageseinrichtungen und Kirchen aus allen drei Teilorten haben ein Fenster ihres Hauses besonders adventlich geschmückt. Wir treffen uns um 17.30 Uhr für eine halbe Stunde vor ihrem Haus.

Während der besinnlichen Andacht wird das Fenster erleuchtet, werden Geschichten gelesen und Lieder gesungen ... und alles, was den Gastgebern dazu noch einfällt. Alle Generationen sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit und wenn Sie mögen eine kleine Spende für das Kinderwerk Lima (www.kinderwerk-lima.de)

Treffpunkte (jeweils 17.30 Uhr):

Donnerstag, 13. Dez., Familienzentrum, Stadtgraben 15, Güglingen

Freitag, 14. Dez., Kita Heigelinsmühle, Afrisoweg 7, Güglingen

Samstag, 15. Dez., Familie Jesser, Oskar-Volk-Str. 33, Güglingen

Sonntag, 16. Dez., 3. Advent, Familie Gronover, Stockheimer Str. 28, Güglingen

Montag, 17. Dez., Familie Xander, Schlehenweg 5, Eibensbach

Dienstag, 18. Dez., Familie Wasiluk, Blumenstr. 8, Frauenzimmern

Mittwoch, 19. Dez., Kindergarten Herrenäcker, Herrenäcker Str. 34, Güglingen

Donnerstag, 20. Dez., Familie Kreis, Stockheimer Str. 35, Güglingen

Christian-Schmidt-Schule

Technische Schule Neckarsulm

Schule oder Lehre geschafft? Wie geht es weiter? Die CSS, Neckarsulm, informiert!

Halbjahreszeugnisse stehen an, Ausbildungen gehen zu Ende, Bewerbungsfristen drängen, welche Möglichkeiten bieten sich? Darüber informiert die Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm am Samstag, 12.01.2013, in der Zeit von 10 – 15 Uhr. In Kurzvorträgen um 10 Uhr und 12 Uhr werden die Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten nach dem Hauptschulabschluss vorgestellt. Um 10.30 Uhr und 12.30 Uhr werden mögliche Wege nach der Mittleren Reife aufgezeigt. Anschließend werden um 11 Uhr und 13 Uhr die vielfältigen Möglichkeiten nach einer Lehre erläutert.

Um einen möglichst umfassenden Einblick zu erhalten, geben Lehrkräfte, aber auch Schüler an Infoständen über die verschiedenen Schularten und Berufe Auskunft. Außerdem sind die Werkstätten geöffnet und Fachleute zeigen, demonstrieren und erklären die Inhalte der jeweiligen Ausbildungsberufe in den Bereichen Kfz-, Elektro- und Metalltechnik.

IHK, HWK und die Arbeitsagentur komplettieren das Beratungsangebot. Freuen dürfen sich Interessierte über die vielfältigen Möglichkeiten, die ein Berufsschulzentrum bietet. Wege zum Studium über Abitur, Fachhochschulreife, Mittlere Reife und Hauptschulabschluss, aber auch Weiterqualifikationen zum Meister und Techniker sowie die Ausbildung zum Facharbeiter werden vorgestellt.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.css-nsu.de

Gewerbliche Schule

Schwäbisch Hall

Fachschule für Bautechnik

Ausbildung zum „Staatlich geprüfte/r Bautechniker/-in“

mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

An der Gewerblichen Schule Schwäbisch Hall beginnt ab September 2013 ein neuer Kurs der Fachschule für Bautechnik in Vollzeitform.

Unterrichtet werden in zwei Jahren die Fächer Baubetrieb, Baustoffkunde, Bauphysik, Tragwerksplanung, Entwurf, Haustechnik, CAD, Baugeschichte, Technische Mathematik, Darstellende Geometrie, Betriebswirtschaft, Betriebliche Kommunikation, Technisches Englisch und Facility Management.

Am Ende der Ausbildung steht eine selbst anzufertigende Technikerarbeit und die Abschlussprüfung, um den Titel „Staatlich geprüfte/r Bautechniker/-in“ mit Fachhochschulreife zu erwerben.

Der Beruf des Bautechnikers/der Bautechnikerin befähigt zu Tätigkeiten des mittleren Managements in mittelständischen Baubetrieben sowie in vielen Bereichen des Baunebenge-

werbes, Baumanagements und in öffentlichen Baubehörden. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie einen Bauberuf erlernt haben und über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung verfügen, dann melden Sie sich für den Kurs 2013 – 2015 bei uns an. Die Teilnahme kann nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BaföG) gefördert werden.

Weitere Informationen und auch ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.bautechnikerschule.de

Gewerbliche Schule Schwäbisch Hall, Fachschule für Bautechnik, Max-Eyth-Str. 9, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/9551-10, info@gbs-sha.de

Kita Arche Noah



Sei begrüßt, lieber Nikolaus?

Weihnachtliche Dekoration in der Einrichtung, leuchtende Adventskerzen, Lieder, Geschichten und die

selbst gebackenen Plätzchen sorgen für eine vorweihnachtliche Atmosphäre.

Besonders gespannt und aufgeregt waren die Kinder auf den Nikolausbesuch. Am 6.12. war es endlich so weit. Der Nikolaus klopfte an die Türe und die Kinder und Erzieherinnen haben das Lied: „ Sei begrüßt, lieber Nikolaus ...“ gesungen.



Der Nikolaus kam mit vielen Geschenken beladen in einem Wagen herein und freute sich über den Liedvortrag. Er fragte die Kinder, ob sie noch ein zweites Lied singen können und schon ging es mit: „Lasst uns froh und munter sein ...“ los. Jedes Kind durfte sich aus dem goldgeschmückten Wagen einen gebastelten „Nikolaus aus einem Waschlappen“, der mit Nüssen, Mandarine und Schokolade gefüllt war, heraus holen und mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank, lieber Nikolaus.

Die Kinder und Erzieherinnen

Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Nikolausbesuch in der Villa Sonnenschein

„Sei begrüßt lieber Nikolaus ...“ mit diesem Lied heißen die Kinder der Villa Sonnenschein am 6. Dezember ihren Nikolaus willkommen.



Zuvor las er den erwartungsvollen Kindern aus seinem goldenen Buch die Geschichte des Sankt

Nikolaus, der früher armen Menschen geholfen hatte, vor.

Zum Schluss verteilte er an jedes Kind aus seinem Sack einen prall gefüllten Socken mit weihnachtlichen Leckereien. Nun musste er aber dringend weiter, da ja auch noch andere Kinder auf ihn warteten.



Vielen Dank, lieber Nikolaus, dass du uns auch dieses Jahr wieder besucht und beschenkt hast, obwohl du Schwierigkeiten hattest, unseren Eingang zu finden.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Vorlesewettbewerb der Klassen 6a und 6b

Sechs Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b der Katharina-Kepler-Schule Güglingen hatten sich für den Schulterscheid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels qualifiziert. Sie waren in einer ersten Leserunde innerhalb ihrer Klassen als Klassensieger hervorgegangen.



Es kam bei der Bewertung besonders auf Betonung, Aussprache, Verständlichkeit, Lesetechnik und Textgestaltung an.

Am 21. November 2012 fand dann die 2. Runde vor einer ausgewählten Jury (Fr. Dr. Doll, Fr. Gantenbein, Fr. Gegenheimer, H. Göpfrich – Mediothek Güglingen, Adrijan Turk – Kl. 10a) statt. Nicht nur aus einem eigenen Buch wurde vorgetragen, sondern alle mussten auch aus einem Fremdtex lesen.

Es siegte Gina Schmid aus der Klasse 6b, die aus dem Buch „Tita und Leo“ von Angelika Waldis vorlas.

Das Publikum, das aus den Klassen 6a und 6b bestand, sparte am Ende der Vorleserunde nicht mit Applaus, denn alle 6 Klassensieger hatten sich angestrengt und ihr Bestes gegeben.

Für die ersten drei Plätze gab es jeweils einen kleinen Buchpreis.

Jetzt drücken wir der Siegerin die Daumen für den Kreiseitscheid Anfang 2013 und wünschen ihr viel Erfolg.

Fußballturnier der Klassen 5 – 10

Am Montag, dem 3. Dezember 2012, veranstaltete die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen ein Fußballturnier. Es traten die Klassen 5 – 10

gegeneinander an. In den ersten 3 Stunden spielten die Klassenstufen 5 – 7. In der ersten Hälfte des Turniers gewann die Mannschaft 6b. Die zweite Hälfte der Klassen 8 – 10 dominierte die Klasse 9c, die das Turnier schließlich auch gewann. Natürlich haben die Klassen auch mächtig mitgejubelt. Die Klasse 10b verkaufte während des ganzen Turniers Sandwiches und Mohrenkopfrötchen.



Die Gewinner der zweiten Hälfte durften in einem überragenden Spiel gegen die Lehrermannschaft antreten. Mit einem fairen 1:1 verließen sie das Spielfeld. Die Urkunden überreichten Lena Fehling und Nihal Zafer. In den Pausen während den Spielen wurde ein Tanzwettbewerb veranstaltet. Der Tag an sich war spannend und sehr aufregend für die Zuschauer.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Tiger küssen keine Löwen

Spannend war der schulinterne Vorlesewettbewerb am letzten Freitag, bei dem 5 Mädchen und 3 Jungen aus den sechsten Klassen mit vorbereiteten Textstellen aus ihren Lieblingsbüchern sowie einer aus einem unbekanntem Buch zu lesenden Stelle gegeneinander antraten. Die Auswahl der Lektüre reichte von den „Drei??“ bis zu „Die Tribute von Panem“, und allen Schülern gelang es in der ersten Runde, die Zuhörer zu fesseln und mit in die Geschichte zu ziehen. Nach einer schwierigen Vorentscheidung gingen 5 Schüler in die zweite Runde. Bei dem unbekanntem Text – Kirsten Boies „Der Junge, der Gedanken lesen konnte“ – zeichneten sich schnell größere Unterschiede ab. Schließlich ist es nicht so einfach, sich in die Personen eines fremden Buches in Sekundenschnelle zu versetzen und den Inhalt zu begreifen.



Sie liest am besten: Meike Ramm, Kl. 6b

Die Wahl der Jury – die vier Deutschlehrer der sechsten Klassen – fiel auf **Meike Ramm**, Klasse 6b, die bereits im ersten Durchgang mit „Liliane Susewind – Tiger küssen keine Löwen“ begeisterte und auch den neuen Text so gestaltete, dass das Zuhören zum Vergnügen wurde.

Sie wird unsere Schule im neuen Jahr beim Kreiseitscheid vertreten.

Herzlichen Glückwunsch, Meike, und weiterhin viel Erfolg!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf die Kurse im Januar Männer an den Herd

Anfängerkurs mit Iris Pantel, Hauswirtschaftsmeisterin

Dieser Kurs richtet sich an Männer, die keine oder nur geringe Kochkenntnisse haben und dies gerne ändern möchten. In lockerer Atmosphäre bereiten wir ohne großen Aufwand ansprechende, ausgewogene Mahlzeiten zu. Daneben erfahren Sie auch Wissenswertes über Lebensmittel, Tischkultur usw. Lebensmittelkosten und ein Handout mit allen gekochten Rezepten werden im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schürze, verschließbare Behälter, Getränk

Do, 18:30 – 21:00 Uhr, 4x ab 10.01.2013, 14 UE
Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Küche
EUR 58,00 bei 5 – 6 Teilnehmern

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera mit Siegfried Geißel, Fotograf.

Dieser Workshop ist ausgebucht.

Schlagfertigkeitstraining für Frauen

Jederzeit die richtigen Worte finden mit Matthias Dahms, Dipl.-Ökonom
Eine blöde Anmache, eine herablassende Bemerkung – die passende Antwort fällt Ihnen erst zu Hause ein. Leider zu spät. Ob privat oder beruflich, in Diskussionen und Verhandlungen, oft reichen gute Argumente einfach nicht aus. Gefragt ist hier das richtige Wort zur richtigen Zeit. Doch Schlagfertigkeit kann man trainieren. Sie lernen Schritt für Schritt, warum man aus dem Konzept kommt, in welchen Situationen eine schlagfertige Antwort sinnvoll ist und wie Sie souverän reagieren. Nie wieder sprachlos – das ist das Ziel dieses Seminars!
Donnerstag, 24.01.2013, 18:30 – 21:30 Uhr

Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
EUR 38,00 bei 7 – 9 TN, inkl. Trainingsbuch
„Schlagfertigkeit“ (EUR 14,00)

Elektronik – Grundkurs

für Kinder ab 9 Jahren mit Sascha Meyer, Techniklehrer

Mit einfachen Mitteln soll der Kurs den Kindern Grundlagen der Elektronik vermitteln.

Zum Schluss wird ein elektronischer Würfel, oder ein ähnliches Objekt gebaut (gelötet). Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Materialkosten in Höhe von ca. EUR 5,00 werden im Kurs abgerechnet.

Bitte mitbringen: Schreibblock kariert u. Stifte

Samstag, 26.01.2013, 09:30 – 12:00 Uhr
Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Vhs-Raum
EUR 9,00 bei 7 – 9 TN, bereits ermäßigt

Elektronik – Aufbaukurs

für Kinder ab 10 Jahren

Im Aufbaukurs lernt ihr mehr über Elektronik und Schaltkreise und stellt wieder ein interessantes Objekt her. Das aktuelle Thema wird noch bekanntgegeben.

Materialkosten für den Bausatz in Höhe von EUR 15,00 werden im Kurs abgerechnet.

Samstag, 26.01.2013, 12:30 – 15:30 Uhr, 4

Güglingen, KKS, Werkraum

EUR 12,00 bei 7 – 9 TN, bereits ermäßigt

Alle reden über's Wetter ... wir auch

Das Wetter verständlich erklärt mit Michael Wennes

Warum gibt es „Aprilwetter“? Auf welche Wetterregeln kann man sich verlassen? Was ist dran am Klimawandel?

An zwei unterhaltsamen Abenden erhalten Sie die Antworten auf diese und andere Fragen. Vom Aufbau der Atmosphäre über Wetterfronten bis hin zu Phänomenen wie Tornados und Eisregen erfahren Sie alles Wichtige rund um das Wettergeschehen.

Kosten für Begleitunterlagen in Höhe von EUR 2,00 werden im Kurs abgerechnet.

Do., 19:30 – 22 Uhr, 2x: am 31.1 und 7.2.2013

Güglingen, Mediothek

EUR 18,00 ab 10 TN

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

15. Dezember – Adventskonzert

Bitte geänderten Konzerttermin und Auftrittsort beachten!

Dieses Jahr werden wir, durch den Umbau des Pauluszentrums, unser jährliches Adventskonzert nicht in Neckarwestheim, sondern hier in Lauffen veranstalten.

Bereits am Samstag, 15. Dezember, laden wir um 17 Uhr zum Konzert in das neu gestaltete Pauluszentrum in der Schillerstraße ein.

Mit dabei sind Querflöten, Trompeten, Marimba/Schlagzeug, Blockflöten, Klarinetten und das erste Mal, die Suzukiviolinen zusammen mit ihren Eltern.

Mit weihnachtlichen Geschichten und einer kurzweiligen Moderation wird Frau Annemarie Gutensohn durchs Programm führen.

Lassen Sie sich von uns auf die Weihnachtszeit einstimmen und belohnen Sie unsere Schüler mit Ihrem Applaus.

Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch wird um eine Spende für die Sanierung des Pauluszentrums gebeten.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir vielleicht das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule.

Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD „Viva la Musica“!

Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V.,
Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.;

Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664;

Mail: info@lauffen-musikschule.de;

Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher ehrt langjährige Mitarbeiter

Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit hat bei der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG seit vielen Jahren Tradition. Auch in diesem Jahr bedankte sich die Layher-Geschäftsleitung im Beisein der Gesellschafter, des Betriebsrats sowie des Güglinger Bürgermeisters Klaus Dieterich in feierlichem Rahmen bei zahlreichen Kolleginnen und Kollegen.



Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Yilmaz Aydin, Horst-Dieter Brendel, Tural Caglayan, Senol Cevik, Atila Demir, Ibrahim Eren, Mustafa Eren, Michael Hienz, Jürgen Holzwarth, Fikret Karadas, Yusuf Kayhan, Thomas Lang, Ihsan Nac, Antonio Sanchez-Duran, Rainer Weisschuh und Helmut Will ausgezeichnet.



Seit 10 Jahren mit an Bord sind Yilmaz Acar, Olcay ErKay, Torsten Fischer, Denis Frolov, Achim Hohn, Harald Ilg, Abdullah Mese, Anastasia Miller, Matthias Röckel, Holger Schmelzle, Dragan Sirovina, Dr. Rolf Sontheimer, Miroslav Spuzic, Christian Wein und Viktor Winter.



In den Ruhestand wurden Karl-Heinz Adler, Lore Bisch, Josef Brattengeier, Andreas Ebner, Meinhard Erdmann, Ilija Glogonjac, Wilfried Kirchert, Saban Oruc, Milorad Petkovic, José Tornay-Sanchez und Uwe Waldmann verabschiedet.

In seiner Dankesrede würdigte Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch Know-how und Leistungsstärke der Jubilare und angehenden Betriebsrentner, die über viele Jahre die Unternehmensentwicklung entscheidend mitgeprägt haben – jeder an seinem Platz, jeder an seiner Arbeitsstelle. In den Fokus rückte er aber auch bewusst die Verbundenheit der Mitarbeiter mit der Firma Layher und dem damit einhergehenden außergewöhnlich hohen Engagement: „Langjährige Mitarbeiter identifizieren sich besonders stark mit dem Unternehmen. Dies möchten wir auch weiterhin durch gezielte Aus- und vor allem Weiterbildung fördern. Für mehr Zukunft.“

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Neues Programm beim Kulturflirt 2013:

Alle Informationen mit Video-Clips im Netz unter www-gueglingen.de/kultur

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Alten- und Pflegeheim „Haus Zabergäu“ Besuchspaten als Brückenbauer

Besuchspaten im Alten- und Pflegeheim „Haus Zabergäu“ erfahren ganz besondere Wertschätzung. Seit mehr als zehn Jahren besuchten sieben Frauen und Walter Wütherich die Bewohner des Hauses. Bereits bevor es die Besuchspaten gab machte dies Hanna Schmälzle, nun schon seit 1993. Die Ehrenamtlichen wurden am Mittwoch, 5. Dezember, dem „Internationalen Tag des Ehrenamts“, im Rahmen des traditionellen Advents-Kaffeenachmittages mit der Ehrennadel in Gold der Evangelischen Heimstiftung, ausgezeichnet. Die Hausdirektorin, Lilli Haldenwanger, drückte ihnen ihren Dank und ihre Wertschätzung aus, denn „entscheidend sind nicht die großen Gaben, auch mit leeren Händen kann man Liebe schenken“.



Der einzige Mann unter den geehrten Besuchspaten, Walter Wütherich aus Michelbach, engagiert sich bereits seit 2002. Er besucht nicht nur seinen schwer erkrankten ehemaligen Kollegen im „Haus Zabergäu“. Er bringt sich auch immer wieder bei Bibelstunden ein. Als der Rollator noch eine Seltenheit war, da stieg Hanna Schmälzle ein. Sie erinnerte sich, dass sie sich gesagt habe, „Musch einfach was für die alten Leut' tun“. In Schwaigern gab es damals keine Einrichtung für Senioren, so brachte sie sich in Brackenheim ein. Meist wird sie von Irene Böhringer, die sich seit zirka sechs Jahren im Auftrag des Fördervereins mit großem Engagement einbringt, abgeholt.

Für den Vorsitzenden des Fördervereins, Bürgermeister Rolf Kieser, der Geschenke für die Besuchspaten im Gepäck hatte, stellen die Besuchspaten eine Art von „Brückenbauern“ dar.

Sie verbinden zwei Punkte, nämlich Menschen miteinander. Er meinte, „Der Besuchsdienst ist der Stolz des Vereins“. Die Idee zur Einrichtung eines Besuchsdienstes für Bewohner, die sonst keinen oder wenige Besuche erhalten, hatte einst der zweite Vorsitzende, Dekan Dr. Ulrich Deetjen. Zusammen mit dem Lions-Club, der die Initialzündung gegeben habe, wurde dann der Besuchsdienst ins Leben gerufen.

Die Hausdirektorin dankte im Namen der Evangelischen Heimstiftung Hanna Schmälzle, Sigrid Lindner, Gertrud Schäf, Angelika Eichner-Klotz, Anni Scheuerle, Lisa Huzele, Anni Motz, Anna Wagner und Walter Wütherich für mehr als zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Besuchspaten mit der Ehrennadel in Gold. Sie meinte, sie würden nicht nur zu Besuchen ins Haus kommen, sondern sich auch in vielen anderen Bereichen engagieren.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – Spvgg Frankenbach II abs.

Das Spiel wurde auf Grund der Wetterverhältnisse abgesagt. Nachgeholt werden die Spiele im Frühjahr 2013 vor Beginn der Rückrunde.

Abteilung Frauenfußball

Rückblende Hallenturniere

SGM-C-Juniorinnen

Hallenbezirksmeisterschaft in Neckargartach

Die SGM-Mädels erspielten sich am 8. Dezember den 3. Platz und ziehen somit in die Endrunde ein. Diese wird am 20.1.13 in Gundelsheim ausgetragen.

Ergebnisse:

SC Ilsfeld I – SGM 1:1, FSV Schwaigern – SGM 1:0, SG Gundelsheim II – SGM 1:2, SGM – VfL Neckargartach 2:0, SGM Leingarten – SGM 2:1, SGM – SGM Dürrenzimmern/Eibensbach 6:0. Das Team vom TSV Fürfeld II ist nicht angetreten.

Torschützen: Celine Emminger (7), Theresa Halder (2), Saskia Antoni (2), Nadja Jeske.

2. Mannschaft: Qualifikationsrunde der Hallenbezirksmeisterschaften

Mit dem 3. Gruppenplatz konnte man sich am 9. Dezember nicht für die Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften qualifizieren. Somit wird man nur mit der ersten Mannschaft an der Endrunde teilnehmen. Diese war bereits im Vorfeld für die Endrunde gesetzt. Diese findet am 13.1. in Schwaigern statt.

Ergebnisse:

Spfr. Widdern – TSV II 1:4, TSV II – SSV Auenstein 1:1, TSV II – TSG 1:1, TSV II – FSV Schwaigern 1:2, TSV II – SGM Dürrenzimmern 1:2

Abteilung Jugendfußball

D-Junioren: Hallenbezirksmeisterschaft

Leider war die Zwischenrunde am 02.12.12 in Neckarwestheim für beide teilnehmenden Mannschaften Endstation der diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaft. Die Mannschaft die am Vormittag im Einsatz war, belegte mit 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden den 4. Platz. Mit mehr Konzentration wäre ein

Weiterkommen durchaus möglich gewesen. Die Mannschaft, die am Nachmittag um Punkte kämpfte, belegte mit einem Sieg und vier Niederlagen Platz 5. Auch hier wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen.

Aufstieg in die Bezirksliga ist geschafft

Nachdem die Mannschaft der SGM 1 die Qualifikationsrunde punktgleich mit dem FC Union Heilbronn 1 als Herbstmeister abgeschlossen hat, sieht das Regelwerk in diesem Fall eigentlich ein Entscheidungsspiel um den direkten Aufstieg vor. Da aber auch die dritte Mannschaft von Heilbronn Meister wurde und in der Bezirksliga nur eine Mannschaft pro Verein teilnehmen kann, ist die Mannschaft von SGM Güglingen 1 direkt für die Bezirksstaffel qualifiziert. Zu diesem Erfolg gratulieren wir der Mannschaft recht herzlich.

F- und D-Junioren in Sulzfeld

Am Samstag, 15. Dezember, sind die D-Junioren der SGM Güglingen beim Hallenturnier des FVS Sulzfeld am Start. 10 Mannschaften spielen in zwei Gruppen. Unsere SG trifft in der Gruppenphase auf die Mannschaften des TSV Kürnbach, FC Mühlhausen, Neckarsulmer Sport-Union und 1899 Hoffenheim II. Turnierbeginn ist um 10 Uhr. Gegen 13 Uhr steht fest, wer „aufs Treppchen“ stehen darf.

Am Sonntag, 16. Dezember, sind zwei F-Junioren-Teams beim FVS Sulzfeld in der Ravensburghalle am Start. Ab 9 Uhr geht es in der Gruppenphase gegen SC Böckingen, FC Stebbach und VfB Eppingen. Dann müssen die Güglinger Teams in der gleichen Gruppe auch noch gegeneinander antreten. Gegen 13 Uhr ist Siegerehrung.

Abteilung Tischtennis

Jugend

SV Frauenzimmern – TSV Jungen U18II 5:5

In einer eigentlich machbaren Partie versenkte man aus Güglinger Sicht zum Ende der Begegnung den verdienten Sieg. Man wählte sich wohl schon zu sehr in Sicherheit, als die Gastgeber die sich hier bietende Chance ergriffen

um einen Punkt zu Hause zu belassen. Schade drum, trotzdem überwintert man auf Platz 4, das ist stark. Es gewannen im Doppel Hermann/Schmieder. In den Einzeln Schmieder, Herrmann (2) und Windolph.

Herren

TSV Güglingen – TSV Nordheim 7:9

Mein lieber Kokoschinsky. Bereits die dritte Niederlage mit diesem bitteren Ergebnis musste unsere Erste in der Vorrunde hinnehmen. In der Zusammenfassung liest sich das so: Schwach begonnen wieder zurückgekommen, die Führung übernommen, dann stark nachgelassen. Unerklärlich und damit in der Tabelle auf den fünften Tabellenplatz abgerutscht. Nun kann man über die Weihnachtszeit neue Kräfte sammeln um konzentriert und mit neuem Elan in die Rückrunde zu starten. Gewonnen wurden die Einzel von Harrer (2), Daub, Scheid, Winkler, Pfeil sowie Pfanzer. (AL)

Abteilung Turnen

Neue Sportangebote beim TSV

Ab dem neuen Jahr wird der TSV Güglingen in seinen Hallen gleich drei neue Sportangebote anbieten.

MAXX-FIT

... für Männer ab 30. Für alle die dem aktiven Mannschaftssport „abgeschworen“ haben, sich aber trotzdem noch sportlich betätigen wollen. Oder für Männer, die sich einfach fit halten wollen. Fit für Arbeit und Freizeit. Prävention, Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Kondition werden mit verschiedenen Übungen und Kleingeräten trainiert. Hier erwartet Sie ein ganzheitliches Körpertraining auf Musik. Ein Mix aus Low-Impact-Aerobic, Bauch-Beine-Po, Stretching und Entspannung verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Ganzkörpermuskulatur wird aktiviert und gestärkt. Hoher Spaß-Index mit Team-Geist.

Montag ab 14. Januar 2013, 20 bis ca. 21.30 Uhr, TSV-Halle 2

Dieses Angebot ist für Mitglieder frei, andere können gerne ein paar Mal „schnuppern“.

ZUMBA

Auch wir können uns dem Trend nicht entziehen. Hier heißt es einfach nur „mittanzen“ und „abtanzen“. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-Programm, bei dem die Kondition verbessert, Herz-Kreislauf gestärkt, der Muskelaufbau im ganzen Körper gefördert und ordentlich Kalorien verbrannt werden. Zumba ist für Frauen und Männer geeignet, unabhängig von Fitnesslevel und Alter.

Dienstag ab 22. Januar 2013, 9.30 bis 10.30 Uhr. TSV-Halle 2

Kursgebühr: Zehnerkarte Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 40 €

Mitglieder dürfen nach Absprache ein Mal schnuppern!

PILATES

Body Control nach Pilates, Gesunder Rücken mit Pilates.

Körperbewusstes Training nach Pilates beinhaltet Übungen speziell für Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur. Das Training kennt keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck. Auf sanfte Weise werden die tiefen Muskeln stimuliert und die Körpermitte gekräftigt.

Donnerstag ab 24. Januar 2013, 16 bis 17 Uhr. TSV-Halle 2

Kursgebühr: Zehnerkarte Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 40 €

Die Zehnerkarten können im Vorverkauf bei UNIKAT Wolle und Stoffe Eichhorn und im TSV-Sporthaus zu den üblichen Öffnungszeiten gekauft werden.

Wäre doch auch ein schönes „sportliches“ Weihnachtsgeschenk?!

Für weitere Info und Fragen: turnen@tsv-gueglingen.de oder Tel. 0176/50054953.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Sonntag, 16. Dezember

9:00 Uhr Schach (Bezirksliga)

Heilbronner SV II – SG Meimsheim-Güglingen I

Nikolausbescherung war ein tolles Event

Knapp zweieinhalb Stunden Unterhaltung bot die Turnabteilung des TSV Güglingen am vergangenen Sonntag den wieder zahlreich erschienenen Besuchern, bevor der Nikolaus herbei gesungen wurde und seine Geschenke verteilen durfte. Die charmante Laura Bäßner führte zum wiederholten Mal durch das aus 9 Vorführungen bestehende Programm und das Publikum ging mit.

Der Vorsitzende Michael Lang beklagte in seiner Begrüßung, dass Weihnachten seit Jahren nicht mehr „spurlos“ an ihm vorüber geht, versprach aber Abhilfe durch die gleich drei neuen Angebote, die die Turnabteilung nach dem Jahreswechsel anbietet. Montagabends, Dienstagvormittags und Donnerstagnachmittags können dann die Sünden der Weihnachtszeit abgeschwitzt werden. Gefreut hat ihn indes, dass er in einen nahezu vollen Saal blicken durfte.



Zunächst war der „Nikolaus in Not“, wusste er doch nicht, was er den Kindern bringen sollte. Die Kinder haben ihm kurzerhand geholfen und ihm ihre Wunschzettel in Form von Luftballons überreicht. Nach Kunststücken auf dem Barren erfreuten „farbenfrohe, witzige Säcke“ das Publikum bevor es im Mädchenturnen „hoch und höher“ ging und dann die im Schwarzlicht agierenden „Wilden Hühner“ kamen. Das Publikum begeisterten diese Mädels dafür umso mehr.



Sie wurden durch „Crazy Jumpers“ abgelöst und auch hier zeigte sich, dass man über das Jahr alles andere als untätig geblieben ist. Zur folgenden Umbaupause wurde auf Anleitung von Laura Bäßner schon mal versucht, der Nikolaus herbei zu singen, aber dieser ließ sich nicht beirren. Offenbar wusste er, dass es noch mehr zu sehen gab und er hatte recht. Mit „Turnen in luftiger Höhe“ ging das Programm weiter bevor man beim „fließenden Bodenturnen“ wieder auf dem Boden ankam.



Die Jazztanzgruppe Euphoria rundete schließlich das Programm ab. Turnabteilungsleiterin Heike Schmid bedankte sich blumig bei den Verantwortlichen, bevor ein zweiter Versuch gestartet wurde, um den Nikolaus herbei zu singen. Dieses Mal erhörte dieser auch den Ruf der Kinder, wurde aber auf seinem Weg durch die Halle etwas aufgehalten, bevor er jedes Kind mit einem Geschenk bedenken konnte.



Nicht nur die Kinder gingen anschließend zufrieden nach Hause. Die Zuschauer haben ein tolles, unterhaltsames Programm gesehen und der Nikolaus fast alle seine Päckchen verteilen können. Schade eigentlich, dass nicht jeden Tag Nikolausbescherung beim TSV ist.

(Michael Lang)

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen I – TSV Güglingen II 5:5

Zum Abschluss der Vorrunde gab es noch ein überraschendes Unentschieden gegen die starken Gäste aus Güglingen. Großes Lob dabei vor allem für die kämpferische Leistung, denn man lag bereits mit 2:5 im Hintertreffen, ge-

wann dann aber die letzten Matches allesamt und holte den verdienten Punktgewinn.

Die Punkte holten Yannick/Danny im Doppel sowie Yannick 2x, Kevin und Danny je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – SC Oberes Zabergäu II 0:6

Ohne Chance waren unsere Youngster gegen die Gäste aus Zaberfeld. So blieb der Satzgewinn von Alexander das einzig Zählbare auf der Habenseite in diesem einseitigen Match.

SVF-Herren I – VfL Neckargartach II 2:9

Gegen die bereits vor dem Spiel als Herbst-

meister feststehenden Gäste zeigte man eine couragierte Leistung und wurde deutlich unter Wert geschlagen. Alleine vier Einzel gingen erst knapp im Entscheidungssatz verloren. Am Ende standen somit nur die beiden Einzelerfolge von D. Gross und S. Richeimer zu Buche.

SVF-Herren II – TSG Heilbronn VII 9:2

Mit einem Paukenschlag beendete das zweite Herrenteam die Vorrunde. Mit zweifachem Ersatz gegen den hohen Favoriten aus Sontheim angetreten, stand am Ende ein überraschender, aber auch in der Deutlichkeit verdienter Heimsieg.

Den Erfolg feierten Zipperle/J. Staiger, Kiesel/ Kiesel und L. Staiger/Mann im Doppel sowie S. Kiesel und B. Zipperle je 2x, L. Staiger und A. Mann je 1x in den Einzeln.

Vorrundenabschluss

Mit diesen letzten Spielen ist die Vorrunde für alle Mannschaften zu Ende. Leider waren die Ergebnisse nicht so wie erhofft, so dass man mit drei der vier Herrenteams jeweils das Tabellenende ziert. Da aber die direkte Konkurrenz immer dicht in Schlagdistanz ist, hoffen und wünschen wir uns, dass wir in der Rückrunde doch noch die notwendigen Siege einfahren werden. Bis dahin danken wir allen Spielern, Trainern, Betreuern und Fans für ihren Einsatz und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte.

Von Salsa-Mix bis Amtsstuben-Mief Unterhaltsame Winterfeier des SV-Frauenzimmern

Wie ein rot-weißer Blitz wirbelten die jungen Jazztänzerinnen der Gruppe Suryen am Samstagabend über die Bühne der Güglinger Herzogskelter. Zum fetzigen Titel „Papi“ von Jennifer Lopez hatten sich die Mädchen zusammen mit ihrer Trainerin Hanna Rembe eine mitreißende Choreographie überlegt. Klar, dass da eine Zugabe nicht fehlen durfte.



Eine reife Leistung zeigten die Tänzerinnen der Gruppe Suryen.

Doch nicht nur die 10- bis 16-jährigen Sportlerinnen lockten viele Vereinsmitglieder, Freunde und Familien zu einem unterhaltsamen Abend in den fast voll besetzten Saal. „Die Mischung stimmt wieder“, stellte Reinhold Muth, Erster Vorsitzender des Vereins, zufrieden fest. Dass das nicht selbstverständlich ist, begründete er in seiner Begrüßung. „Bei den Jazztanzgruppen hat es Wechsel in der Leitung gegeben und wir sind froh, dass Hanna Rembe auch die Jüngeren mit übernommen hat“, erklärte er. Die Trainerin ist selbst passionierte Tänzerin und präsentierte in einer Solovorführung einen atemberaubenden Bauchtanz zu orientalischer Musik.



Nicht nur Sportler befinden sich unter dem Dach des SVF: Die Chorkinder von Fantadu hatten ebenfalls bei der Winterfeier ihren Auftritt.

Perfekt aufeinander eingespielt zeigten sich die Jugendlichen von den Las Estrellas unter der Leitung von Selina König und Jana Grasmik. Mit weißen Handschuhen zauberten sie elegante

Bewegungen im Schwarzlicht und überzeugten mit einer kreativen Show zur Musik von Rihanna. Kontrastprogramm zu den tänzerischen Einlagen boten die Fußballer der SGM Frauenzimmern-Haberschlag, die das Musikantenstadl in die Herzogskelter eingeladen hatten. Den Abschluss machten die Laienschauspieler der Theatergruppe, die mit dem Einakter „Abgesägt“ die Untiefen einer überkorrekten deutschen Behörde auf die Schippe nahmen. (keb)



Eine Vorschrift jagt die nächste: die Theatergruppe sorgte mit dem Einakter „Abgesägt“ für Lachtränen beim Publikum.

Text und Fotos: Kerstin Besemer

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Unsere 4. LG-Mannschaft konnte ihren Ligawettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 4 Punkte – TSV Gronau 1 Punkt

Einzel: Michaela Seidler 361, Nils Michalski 361, Judith Weber 357, Jörg Meyer 356, Norbert Haberkern 349.

Mit 66 Ringen Unterschied konnte unsere 5. LG-Mannschaft ihren Wettkampf ebenfalls gewinnen.

SSV Güglingen 1417 Ringe – SV Lauffen 1351 Ringe

Einzel: Ralf Luithardt 361, Karl-Heinz Eisele 354, Helmut Barth 353, Norbert Haberkern 349, Gerhard Fehrl 347, Siegfried Kalmbach 338.

Auch unsere 6. LG-Mannschaft konnte mit 187 Ringen Unterschied ihren Wettkampf ganz klar gewinnen.

SSV Güglingen 1328 Ringe – SG75 Massenbachhausen 1141 Ringe

Einzel: Martin Wittmann 346, Mantas Vaitkus 335, Calvin Sixt 333, Daniel Jesser 314, Marius Siegrist 309, Marc Retz 295, Heinz Conz 286. Leider hat unsere LG-Damenmannschaft ihren Wettkampf verloren.

SG75 Massenbachhausen 1375 Ringe – SSV Güglingen 1339 Ringe

Einzel: Judith Weber 357, Petra Conz 335, Carmen Laslo 328, Sabine Barth 319, Renate Conz 296, Maria Sanchez 293, Andrea Meyer 278.

Unsere 1. Sportpistolenmannschaft konnte mit 40 Ringen Unterschied ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SV Lauffen 742 Ringe – SSV Güglingen 782 Ringe

Einzel: Harald Reinhard 268, Wolfgang Balz 259, Daniel Keller 255, Udo Sommer 255, Wolfgang Harr 242.

Mit nur einem Ring Unterschied hat unsere 2. Sportpistolenmannschaft leider verloren.

SSV Güglingen 747 Ringe – SV 1903 Heilbronn 748 Ringe

Einzel: Timo Kenngott 265, Antonio Sanchez 244, Uwe Reinhard 238, Jörg Meyer 231, Reiner Conz 201. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Montagabends finden folgende Übungsstunden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr:
Wer möchte darf auch gerne schnuppern.

Vorschau:

Ab dem Frühjahr nächstes Jahr wird beim TSV auch Zumba

Toning angeboten. Infos bei Sandra Schaber, Tel. 07135/9699641 oder schabersandra@aol.com.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, 17.12.12, um 20 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 18.12.2012, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 19.12.12, um 20 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 21.12.12, um 20 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Weihnachten

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen, Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen. Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen, durch neonbeleuchtete Straßen laufen. Weihnachten ist Zeit für die Kinder haben, und auch für Fremde mal kleine Gaben. Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken, Weihnachten ist mit dem Herzen denken. Und alte Lieder bei Kerzenschein – so soll Weihnachten sein.

Der „Liederkranz“ Güglingen 1837 e.V. wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2013.

Termine:

16.12.2012 Weihnachtskonzert zusammen mit dem Musikverein Güglingen
17.12.2012 Weihnachtsfeier
07.01.2013 1. Chorprobe
13.01.2013 Gauversammlung in Dürrenzimmern

**Überholen?
Im Zweifel nie!**

Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



Singen

Am 26. Dezember, dem 2. Weihnachtsfeiertag, begleitet der gemischte Chor den Gottesdienst in der Weilermer Kirche zum „Heiligen Kreuz“.

Wanderung

Am Freitag, 28. Dezember, findet unsere Wanderung nach Ochsenbach mit Einkehr im „Ochsen“ statt. Abmarsch für alle die mitwandern wollen ist um 13.30 Uhr am Brunnen (Lindenplatz).

Theater 2013

Die Theaterabteilung des Liederkrantzes Weiler hat im Internet Informationen über ihr nächstes Theaterstück veröffentlicht. Unter www.lk-weiler.de finden Sie Informationen über die Spieltermine, den Kartenverkauf ab 13. Dezember, das Stück „Das Schweinerennen“, die Schauspieler, das Essen und Trinken und alles andere was für Sie interessant sein könnte.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Ölbergfest am 31. Dezember

Bald ist es wieder so weit. Am letzten Tag des Jahres 2012 lädt der Madrigalchor Vollmer wieder Spaziergänger, Freunde und Mitglieder zu gemütlichem Sitzen unter Dach bei Glühwein, Kinderpunsch und Grillwurst von der Feuerstelle ein. Die Veranstaltung findet ab 11.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit beim Waldparkplatz „Ölberg“, im Verlauf des Höhenwanderweges von der Straße Neipperg – Schwaigern hin zur Heuchelberger Warte statt. Bringen Sie Ihre gute Laune mit – für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Madrigalchors Vollmer.

Musikverein Güglingen e. V.



Weihnachtskonzert am 3. Advent

Auch in diesem Jahr wird der Musikverein Güglingen wieder musikalisch beim Weihnachtskonzert im Deutschen Hof in Güglingen mitwirken und alle Besucher zusammen mit dem Gesangverein in weihnachtliche Stimmung bringen.

Das Weihnachtskonzert findet am 3. Advent gegen 18:00 Uhr statt. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein und Butterbrezeln gesorgt sein. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen!

Mercurions Klangkultur e. V.

Projektsänger gesucht

Singen im Chor – das heißt zuhören, verstehen und Freude erleben in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Haben Sie Interesse an klassischer Chorliteratur?

Für unsere geistlichen Konzerte am 2. und 9. März 2013 laden wir interessierte Damen und Herren als Projektsänger ein. Auf dem Programm stehen Werke von Rossini (Messe solenne) bis Arvo Pärt.

Die gemeinsamen Proben beginnen am Mittwoch, 10. Januar 2013, um 20 Uhr im Musiksaal der Realschule in Güglingen. Voraussetzung ist einfaches Vom-Blatt-Singen und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kommen Sie einfach zu dieser Probe oder rufen Sie unseren Chorleiter Herrn Dr. Frano-Pallesche

an, wenn Sie Fragen haben, Tel. 07903/9434373. Nähere Info auch unter www.mercurions.de (mh)

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Adventsfeier am 15. Dezember

Unsere Adventsfeier findet am 15.12., um 14:30 Uhr in Frauenzimmern, Riedfurthalle, Jakobsackerstr. 3, statt. Dort finden Sie genügend Parkplätze und die Halle ist barrierefrei.

Zu dieser Feier möchten wir Sie, liebe Mitglieder mit Ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich einladen. Auch Nichtmitglieder sind uns immer willkommen.

Besinnliche Gedanken sowie Gesang und Musik sollen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und die Alltagshektik ein wenig vergessen lassen.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Hilfe vom VdK

Bei Hartz-IV-Streitfällen können sich VdK-Mitglieder von den VdK-Sozialrechtsreferenten in Widerspruchs- und Klageverfahren vertreten lassen. Weitere Infos gibt es unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Bei Fragen rufen Sie bitte die Vorsitzende, Elisabeth Knörle unter der Tel.-Nr. 07135/7884 an oder besuchen Sie im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Bilder für's Jubiläum

Der Güglinger LandFrauenverein feiert 2013 sein 50-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für den Festtag am 14. April nehmen immer konkretere Formen an. Ein wichtiger Bereich wird der Rückblick auf das Vereinsgeschehen der vergangenen Jahrzehnte sein. Deshalb die Bitte: Liebe LandFrauen, haben Sie noch Fotos oder Veranstaltungsprogramme oder sonstige Erinnerungsstücke, die Sie für die Festschrift oder für eine Fotoschau zur Verfügung stellen könnten? Wir treffen uns am Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr im Vereinsraum der Mediothek. Oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Brigitte Hahn, Tel.: 07135/12378 oder Dorothee Hahn, Tel.: 07135/932955. D. Hahn

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Rückblende Dezember-Stammtisch

Dr. Fetzter berichtete fundiert den interessierten Zuhörern Forschungsergebnisse zur Hexenverbrennung im Kraichgau. Wesentliche Bestandteile des sich seit 1430 heraus kristallisierten Hexenbegriffs waren: Pakt mit dem Teufel, Buhlschaft (fleischlicher Umgang) Flug zum und Teilnahme am Hexentanz.

Lange Zeit galt als wesentliches Kriterium zur Verurteilung der Schadenszauber. Mit 20.000 Hinrichtungen gab es in Deutschland überproportional viele (im europäischen Vergleich: Frankreich 4000, Italien 1000, Schweiz 400, Spanien 300). Zu den Ursachen zählt sicherlich die kleine Eiszeit, die zu Ernteausfällen, extremer Verschuldung der Bevölkerung und Hunger führte.

Die Mangelernährung und schlechte hygienische Verhältnisse erhöhten die Kindersterblichkeit auf 50 %. Die Ursache sah man im Scha-

denszauber. Der Berufsstand der Hebammen machte 30 % der Verurteilten im Kraichgau aus. Oft wurden auch ärmere Frauen verdächtigt. Nicht immer war die Kirche die treibende Kraft in den Hexenprozessen.

Der Verfolgungsdruck ging wie in Odenheim 1590 auch von der Bevölkerung aus: „Ihr die Obrigkeit, sollt das Unkraut die Hexen verbrennen und ausreuten.“ Es war dort ein Machtkampf zw. Obrigkeit und Gemeinde entbrannt. Viele Flugblattdrucke aus dieser Zeit haben die Vorstellung über die Hexen verbreitet und verfestigt. Ein bekannter Kupferstich ist die reitende Hexe von Albrecht Dürer.

Dorffestverein Weiler e. V.



Glühweinfest am 29.12.2012

Am Samstag, dem 29.12.2012, findet das 7. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 16.00 Uhr.

Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir Rote und Butterbrezeln an.

Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmationsalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 - 8 Jahre) – geänderte Zeiten!

Freitags 15:45 – 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtlingszopfer“ (9 - 13 Jahre)

Freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.



Weihnachtsfeier am 17. Dezember

Am Freitag, 14.12., ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Für den Montag, 17.12., haben wir eine kleine Weihnachtsfeier geplant.

Danach sind auch bei uns Weihnachtsferien bis einschließlich 11. Januar 2013.

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen „Guten Rutsch“ ...

Nach den Ferien haben wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten Montag/Mittwoch/Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet – je nach Wochentag mit Waltraut, Ruth, Valentina und Petra sowie Bernd und Jochen.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle
Bitte reinschauen!

Auch rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden!

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.eu

England-Fahrer waren begeistert

Der Städtepartnerschafts-Geschichte von Güglingen und Dorking wurde letzte Woche wieder ein sehr gutes Kapitel hinzugefügt. Von Mittwoch bis Sonntag war eine dreißigköpfige Delegation in der englischen Partnerstadt und hat sich dort sehr wohl gefühlt. Die Gastfreundschaft wurde dieses Mal mit besonderen „Gegenleistungen“ gewürdigt: zum einen machten Vorstand und Mitglieder vom Güglinger Verein bei einem verkaufsoffenen Donnerstagabend mit weihnachtlicher Bäckerei und heimischem Wein auf sich aufmerksam – zum zweiten vertrat der Chor „Get up“ vom Liederkranz Eintracht Zaberfeld die Güglinger Farben.



Die Busreise und das Übersetzen mit der Fähre über den Ärmelkanal nahm zwar einige Zeit in Anspruch, doch wurden die Passagiere von Gerhard Sayer, dem dienstältesten Chauffeur des Reiseunternehmens Stuber aus Zaberfeld, bestens auf die britische Insel und wieder nach Hause gebracht. Man musste dieses Mal wegen des proppenvollen Konzert-Terminkalenders auf die Unterstützung von Güglinger Chören verzichten. Die Sängerinnen und Sänger vom Zaberfelder Liederkranz halfen aber gerne aus und präsentierten sich unter Leitung von Ursula Bopp als tolle musikalische Botschafter ihrer Zunft bei einem kurzen Auftritt im Weingut Denbies und bei einem Kirchenkonzert.



Am ersten Tag nach der Anreise wurde die Gruppe zum Weingut Denbies gebracht. Dort unterhielt „Get up“ die einkaufende Bevölkerung mit deutschen Weihnachtsliedern. Am Nachmittag machte man einen Ausflug in das Dörfchen Shere. Diese kleine Ansiedlung steht komplett unter Denkmalschutz und diente schon häufig als Kulisse für große Filme.

Abends war „St. Martins Walk“ angesagt – eine Mischung aus verkaufsoffenem Abend und unterhaltsamen Gigs. Das Wetter war diesmal „very british“, doch hielt dies Irene Gutbrod und ihre fleißigen Helfer/-innen nicht davon ab, Lebkuchen, Weihnachtsbrötchen, Basteleien und Güglinger Wein unter die englische Kundschaft zu bringen. Der „Rest“ der Reisegruppe versammelte sich auf einer überdachten Bühne und unterhielt die Besucher einmal mehr mit weihnachtlichen Weisen.



Freitags war zunächst Stadtführung in Dorking angesagt. Danach bereitete man sich für das „Carolfest“ in Leatherhead vor. In der St. Mary & St. Nicholas Church hörte man weihnachtliche Weisen vom „Dorking Choral“, dem Kinderchor der Trinity School, der Martineau Brass-Band und dem Zaberfelder Chor „Get up“. Dieses abendliche Konzert war der kulturelle Höhepunkt der Reise. Danach ging ins Gemeindehaus zu „Fish and Chips“. Am Samstag machte man sich auf eigene Faust mit dem Zug nach London auf, hatte dort einen ganzen Tag für „Sightseeing & Shopping“ zur Verfügung und traf sich dann abends zum Abschiedessen wieder in Dorking.



Die englischen Gastgeber mit Partnerschafts-Vorstand Anthony Wakefield, Gabi Lothian und weiteren guten Geistern – nicht zuletzt Chairman Caroline Salmon – hatten mit ihrem Programm und den diversen Einladungen für einen angenehmen Aufenthalt und einer Vertiefung der Beziehungen zwischen Güglingen und Dorking gesorgt.

Mit dem Versprechen, einen Großteil der englischen Freunde beim Europa-Fest am 8. und 9. Juni 2013 in Güglingen wiederzusehen, verabschiedete man sich sehr herzlich.

–rob/Fotos: Baumann–

Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G.



Lemberger-Eisweinlese am 9. Dezember

Der Mut zum Hängenlassen von 60 Ar Lemberger Trauben in der Lage Cleebronner Michaelsberg wurde am Sonntag, 9. Dezember 2012, mit einer Eisweinlese belohnt. Von Samstag- auf Sonntagnacht fielen die Temperaturen deutlich, sodass das Thermometer am frühen Sonntagmorgen minus zwölf Grad Celsius anzeigte.



Die Weingärtner Cleebronn-Güglingen e. G. mit dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Beyl und einer schlagkräftigen Truppe von 60 Helfern brachten den diesjährigen Eiswein ein. Aufgrund der sehr niedrigen Temperaturen und damit hart gefrorenen Trauben waren dies ideale Voraussetzungen für einen Eiswein. Sie ernteten ca. 6.000 kg Trauben bei einem hervorragenden Mostgewicht von 201 Grad Oechsle.

Bei der Lesemannschaft war die Freude groß, so ein gutes Ergebnis gab es schon lange nicht mehr. Mit Glühwein und Brezeln wurde die „Frühschicht“ in froher Runde in den Räumen der Weingärtnergenossenschaft „vorerst“ beendet. Denn die Eisweinlese ist damit bei den Weingärtnern noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der wärmer werdenden Temperaturen im Verlauf des Sonntagmorgens wurde die Lese der noch verbleibenden Trauben in der Rieslingfläche auf einen späteren Termin verschoben. Es bleibt also weiterhin spannend, wann denn nun endgültig der letzte Lesetag des Jahrgangs 2012 stattfinden wird.

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



Ein gutes Gewissen – nicht nur in der Vorweihnachtszeit

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit macht es Spaß, einen Besuch im „eineWelt – derLaden“ abzustatten. Das gemütliche Kaminfeuer lädt uns ein, eine Tasse Tee oder Kaffee zu probieren

und ein Weihnachtsgeschenk auszusuchen – und dabei noch eine gute Tat zu tun. Denn beim Kauf der fair gehandelten Ware wird den Produzenten vor Ort unmittelbar geholfen; so z. B., dass sie durch langfristige Abnahmeverträge eine finanzielle Planungssicherheit haben oder die Arbeitnehmer in Entwicklungsländern sozial verantwortliche Arbeitsbedingungen bekommen.

Wenn Sie im Laden sind, dann schauen Sie sich die Krippenausstellung unseres Mitglieds Karl-Heinz Hartwig an, die vor allem Miniaturkrippen – aus den verschiedensten Materialien hergestellt – zeigt. Bewundern Sie, mit welcher Präzision die Figuren in Miniaturformat hergestellt wurden. Geöffnet hat der Weltladen in der Marktstr. 4 von Mittwoch bis Samstag von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr und Mittwoch bis Freitag von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Kreisjugendschau

Am Sonntag, 16. Dezember 2012, findet ab 10:00 Uhr die Kreisjugendschau in unserem Vereinsheim statt, es stehen ca. 150 Tiere der Jugendgruppen des Landkreises Heilbronn zur Schau.

Ab Schaubeginn steht Kaffee, Kuchen und Waffel sowie heiße Rote bereit. Zum Mittagstisch empfehlen wir Schweinebraten mit Knödel, Schnitzel mit Beilagen oder unsere knusprigen Hähnchen (auch zum Mitnehmen!). Die Kreisjugend hält eine reichhaltige Tombola bereit bei der Sie Ihr Glück probieren können! Auf euer Kommen freuen sich die Jugendgruppen!

Zur Erinnerung!

Am Samstag, 15. Dezember 2012, findet um 19:30 Uhr unsere außerordentliche Hauptversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Erfolgreiches Züchterjahr

Die erste Ringbestellung im neuen Jahr erfolgt am 20. Januar. Näheres dazu hier an dieser Stelle Mitte Januar. Der Vorstand der Weilermer Kleintierzüchter wünscht allen Freunden der Kleintierzucht ein gesundes und erfolgreiches

neues Jahr. Kommen Sie doch mal vorbei und erleben Sie schönes und erfolgreiches Hobby und geselliges Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie!

ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de



Show-Prunksitzungen der ZabergäuNarren

Zu den Show-Prunksitzungen am 26. Januar, 1. und 2. Februar 2013, gibt es über die Schatzmeister der ZNG noch einige Karten. Die Veranstaltungen unter dem Motto:

„Oiner für Alle und Alle für Oinen, die ZNG im Mittelalter darf m'r net versäumen!“

finden in der Herzogskelter in Güglingen statt und beginnen jeweils um 19:11 Uhr.

Die Geschichten über tanzbegeisterte junge Hofdamen, holde Burgfäuleins, edle Ritter, mutige Musketiere, erhabene Prinzen, Minnesänger, Hexen ... und das alles im transilvanischen Zabergäu, versprechen einen interessanten und unterhaltsamen Abend.

Auskünfte über noch freie Karten gibt es unter Telefon 07135/5179 bzw. 07135/961392!

Ortsbauernverband Güglingen

Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister

Wir treffen uns zu einem Gespräch mit Bürgermeister Klaus Dieterich am Freitag, 21. Dezember 2012, 19.00 Uhr in der „Herzogskelter“, Blankenhornstube.

Es wird herzlich eingeladen!

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung

5.1.2013 Wanderung vom Zaberursprung über den Ehmetsklingenursprung bis zur Ehmetsklinge. Abschluss im Wirtshaus am See.

Treffpunkt Parkplatz Ehmetsklinge (Leonbronner Seite) um 11 Uhr um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Anmeldung bis 28.12.2012 bei Martin Böckle.

Vorschau:

16.1.2013 Infoabend über Effektive Mikroorganismen (EM) von Stefan Jesser in Weiler in der „Eisenbahn“ um 19.30 Uhr.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Sprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Am Montag, 17. Dezember 2012, findet von 14.00 bis 16.00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger im Wahlkreisbüro, Pleidelseheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Eberhard Gienger ist es wichtig, den ständigen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern und deren Anregungen und Sorgen gerade auch in der Vorweihnachtszeit zu haben. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

Urlaub im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Während der Weihnachtsferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 24. Dezember 2012 bis 4. Januar 2013 geschlossen. Ab Montag, dem 7. Januar 2013, sind wir wieder für Sie da.

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdB

Der nächste Sprechtag in Bad Rappenau ist am Montag, 17. Dezember 2012, von 15 bis 16 Uhr im Rathaus Bad Rappenau, Kirchplatz 4, EG, Raum 42. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen**



Unsere Weihnachtsfeier

Zum gemeinsamen Jahresausklang treffen wir uns heute, Freitag, 14. Dezember, ab 18 Uhr in der Pizzeria Adria in Lauffen. Herzlich eingeladen sind alle, die bei guten Getränken und leckerem Essen mit uns ein paar gemütliche Stunden verbringen möchten. Gäste sind herzlich willkommen!

Infos über uns und unsere Aktivitäten gibt's im Internet unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Im nächsten Jahr wird die große Volkspartei 150 Jahre alt und dazu werden natürlich zahlreiche Vorträge und sonstige Events angeboten. Der erste Termin im Heilbronner Raum ist der 30. Januar mit einem Vortrag von Studienrat Bernhard Müller zu dem Heilbronner Stadtrat Gustav Kittler. Der Eintritt ist jeweils frei und anschließend findet ein kleiner Stehempfang statt. Nähere Hinweise zu der Anmeldung gibt es an dieser Stelle im neuen Jahr. Unsere Abgeordneten Josip Juratovic in Berlin, Ingo Rust in Stuttgart und der Ortsverein Oberes Zabergäu wünschen allen Lesern und Freunden sozialdemokratischer Politik ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro

Am Donnerstag, dem 20.12.2012, findet die nächste Sprechstunde von Ulrich Schneider, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN statt. Alle sind eingeladen, bei Plätzchen, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro, in der Kaiserstraße 17 in Heilbronn mit Ulrich Schneider ins Gespräch zu kommen. Gerne können auch unter der Telefonnummer 07131/12011480 individuell Termine vereinbart werden.